



Gemeindeblatt

Markt Trappstadt-Alsleben

Nummer 117 • Juli • August • September 2026



Fränkischer
Grabfeldgau





Horst Barth Raumgestaltung e.K.
Inh. Martina Pilip



Salzforststraße 27, 97618 Hohenroth - OT Windshausen
Tel. 09771/3391 • E-Mail: info@horst-barth.de • www.horst-barth.eu

Wir sind dabei: Instagram und Facebook - verpassen Sie keine Aktion!

NEUES WOHNGEFÜHL FÜR IHR ZUHAUSE

Ob stilvolle Gardinen, hochwertige Bodenbeläge, Sonnenschutz oder individuelle Raumgestaltung - wir verwandeln Räume in Wohlfühlorte.

IHRE VORTEILE BEI UNS:

- Maßgeschneiderte Lösungen
- Persönliche und individuelle Beratung
- Hochwertige Materialien
- Saubere und zuverlässige Umsetzung
- Fachgerechte Montage

Verleihen Sie Ihren Räumen Charakter, Wärme und Stil.

Schaffen Sie einen Ort zum Ankommen!

Besuchen Sie unsere Showrooms und erleben Sie ansprechende Wohnkultur, live und zum Anfassen.

Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihr Zuhause neu!

Entdecken Sie unsere neuen Musterkollektionen für Vinyl-Bodenbeläge, Tapeten, Gardinenstoffe und Fliesen.

Kurze Auszeit für neue Ideen!

Vom 03. bis 08. August machen wir Urlaub.

Ab dem 10. August freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch.

Horst Barth Raumgestaltung - Wir stehen seit 60 Jahren für Handwerk mit Stil.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Beginn der Sommerzeit kehrt wieder etwas mehr Leben in unsere Gemeinde ein. Es freut mich besonders, dass die Baustelle in Alsleben inzwischen abgeschlossen ist und die damit verbundenen Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner der Vergangenheit angehören. Vielen Dank für eure Geduld und euer Verständnis während der Bauarbeiten.

In den kommenden Wochen laden unsere Vereine wieder zu zahlreichen Festen und Veranstaltungen ein. Sie tragen wesentlich zu unserem lebendigen Dorfleben bei und schaffen Gelegenheiten für Begegnungen und gemeinschaftlichen Austausch. Nutzt die Gelegenheit, die Veranstaltungen zu besuchen, und unterstützt damit das Engagement unserer Vereine.

Für viele Schülerinnen und Schüler steht nun die schönste Zeit des Jahres bevor: die Sommerferien. Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien erholsame Wochen und hoffe auf viele sonnige Tage. Den Schulabgängerinnen und Schulabgängern sowie den Auszubildenden, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen, wünsche ich für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Zuversicht und alles Gute.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die derzeit krank sind oder sich von einer Erkrankung erholen, wünsche ich von Herzen eine schnelle und vollständige Genesung.

Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit, viele schöne Begegnungen bei den Veranstaltungen in unserer Gemeinde und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Gemeindeblatts.

Herzliche Grüße

Euer Michael Custodis
1. Bürgermeister

TERMINE 2026



JULI 2026

03. Fr Sportwochenende TSV Trappstadt
 04. Sa Sportwochenende TSV Trappstadt
 05. So Sportwochenende TSV Trappstadt
 11. Sa Sportwochenende SV Alleben
 12. So Sportwochenende SV Alleben
 19. So Dorfflohmmarkt in Alleben
 25. Sa Dorffest Trappstadt
 26. So Dorffest Trappstadt

AUGUST 2026

14. Fr Sommernachtsfest OGV Trappstadt

OKTOBER 2026

3. Sa Schützenverein Eichenlaub Alleben
 „Tag der offenen Tür“
 10. Sa Kirchweih Sport- u. Schützenheim
 11. So Kirchweih Sport- u. Schützenheim

12. Mo Kirchweih Sport- u. Schützenheim

NOVEMBER 2026

06. Fr Kesselfleischessen SV Alleben
 14. Sa Faschingseröffnung TCV
 28. Sa Bier&Bass TSV Trappstadt
 29. So Seniorenweihnachtsfeier Alleben

DEZEMBER 2026

05. Sa JHV OGV Trappstadt
 06. So Nikolausfeier Kindergarten Trappstadt
 Adventsglühn Burschenverein Alleben
 13. So Weihnachtskonzert Musikverein
 Alleben, um 15.30 Uhr
 Adventsglühn Burschenverein Alleben
 Seniorenweihnachtsfeier Trappstadt
 19. Sa Weihnachtsfeier TSV Trappstadt
 20. So Adventsglühn FFW Trappstadt, Dorfplatz
 28. Sa Schafkopfturnier TSV Trappstadt

Entsorgungstermine 2026

Restmüll- und Biotonne



10. + 24. Juli
 07. + 21. August
 04. + 18. September

Papiertonne



24. Juli
 21. August
 18. September

gelbe Tonne



10. Juli
 07. August
 04. Sept.

Müllabfuhr, Biomüll: Die Abholung erfolgt alle 14 Tage zusammen an einem festgelegten Werktag von Montag bis Freitag.

Bei einem gesetzlichen Feiertag verschiebt sich der jeweilige Abfuhrtag um einen Tag nach hinten, so dass z.B. der Abfuhrtag Freitag auf Samstag fällt.

Problemmüllsammlung

Alleben	10. August	14.00 – 14.30 Uhr	Zum Grünen Baum
Trappstadt	24. August	14.30 – 15.00 Uhr	Gästehaus

Wertstoffhof Bad Königshofen i. Gr.

Industriestraße 27, 97631 Bad Königshofen i. Gr.

Öffnungszeiten: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr an folgenden Tagen:

Juli				August				September			
Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi
02.	08.	16.	22.	06.	12.	20.	26.	03.	09.	17.	23.

Umladestation Herbstadt (Altdeponie)

Am Gest · 97633 Herbstadt · Telefon 09761/6729

Öffnungszeiten:
 MO – FR 08.45 – 16.45 Uhr, Mittagspause 12.00 – 12.30 Uhr • SA geschlossen

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt

Dienstag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstage 2026 – geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft St. Martin im östlichen Grabfeld

Verwaltungsadresse:

Am Herrenhof 1 · 97631 Bad Königshofen

Telefon: (0 97 63) 13 45 · Fax: (0 97 63) 93 10 89

E-Mail: pg.unteressfeld@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Bad Königshofen/Untereßfeld

Dienstag von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Titelfoto: Neue Stolpersteine in Trappstadt.

Foto: Hanns Friedrich

GERD BAUER
MALER & VERPUTZER

IHR MALERMEISTER SEIT 1997

BODEN, DECKE, WAND -
ALLES AUS EINER HAND

LINSENGASSE 7
 97633 TRAPPSTADT

☎ 0171 5629835
 ☎ 09765 790088



Malermeister.bauer@t-online.de
 www.maler-gerdbauer.de

Amtsstunden des Bürgermeisters

Die Amtsstunden des Bürgermeisters sind ab sofort jeden 1. Dienstag im Monat!

Der Bürgermeister ist zu erreichen:

Trappstadt im Rathaus:
18.30 – 19.15 Uhr

Telefon (Gemeinde): 0 97 65/6 81
Telefax: 0 97 61/39 52 24

Alsleben im Feuerwehrhaus:
19.20 – 20.05 Uhr

Telefon (privat): 0 97 65/6 73
Email: m.custodis@web.de

Falls wegen anderer Verpflichtungen oder Veranstaltungen diese Dienststunden nicht eingehalten werden können, wird durch Aushang am Gemeindehaus darauf hingewiesen.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.
Telefon: 09761 / 402 - 0
Telefax: 09761 / 402 - 59
www.bad-koenigshofen-vgem.de
info@vg-koen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch: GESCHLOSSEN
Donnerstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Hilfe bei Wasserrohrbruch

WZV-Süd: Wasserwart Karl-Heinz Zeis Mobil ☎ 01723 626371
Wasserwart Florian Schneidawind Mobil ☎ 01578 2520856
1. Vorsitzende Bgm. Angelika Götz, Sulzdorf ☎ 09763 220
Mobil ☎ 01714 403109
WZV-Bad Königshofen – Gruppe Nord: ☎ 09764 723
Markus Hey Mobil ☎ 01723 195933

Vier Häuser, sechs Namen, ein Auftrag

Goldman Sachs Bank New York ist stolz auf die Ehrentafel für ihren Gründer Marcus Goldman in seinem Geburtsort Trappstadt.

VON HANNS FRIEDRICH

Die Verlegung von Stolpersteinen in Trappstadt war nicht nur eine würdige, sondern vor allem eine Veranstaltung, die zum Nachdenken anregte, gerade in der heutigen Zeit, in der der Antisemitismus vermehrt aufkommt. Das machte der Antisemitismusbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Ludwig Spaenle, deutlich, ebenso der amerikanische Generalkonsul, James Miller. Er sagte, dass die Stolpersteine den Opfern des Naziregimes ihre Menschlichkeit zurückgeben. Wolfgang Fink, Vertreter der Goldman Sachs Bank stellte fest, dass die Anfänge der heutigen New Yorker Bank in der Marktgemeinde Trappstadt ihren Anfang genommen haben, denn hier ist der Gründer der Bank geboren. Bürgermeister Michael Custodis begrüßte die Ehrengäste, die sich in das Goldene Buch Trappstadts eingetragen hatten. Sein Dank galt Mathias Gerstner, der mit Ortschronist Michael Böckler sowie dem Verein für Heimatgeschichte den „Stein ins Rollen gebracht hat“.



Vor den vier ehemaligen jüdischen Wohnhäusern verlegt der Künstler und Erfinder der Gedenksteine, Gunter Demnig, persönlich die goldglänzenden Steine.

Die Marktgemeinde Trappstadt sei gerne bereit gewesen, eine Ehrentafel für Marcus Goldmann am Dorfplatz anzubringen. Mathias Gerstner sagte, dass es ihm ein Herzensanliegen war, an die deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürger zu erinnern.

Eine Rose wurde jeweils neben den Gedenksteinen an den Wohnhäusern niedergelegt, in denen die jüdischen Familien wohnten.



Ortschronist Michael Böckler habe in akribischer Kleinarbeit die Lebensgeschichten und das jeweilige Wohnhaus recherchiert.

Er erinnerte zum einen an das grausame Schicksal von sechs ehemaligen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, aber auch an Marcus Goldman. „Er ist nicht nur einer der bekanntesten Söhne unseres Dorfes, sondern sein Name lebt bis heute durch das international bekannte Bankhaus Goldman Sachs fort.“ Altbürgermeister Kurt Mauer habe vor einigen Jahren den Kontakt mit Goldman Sachs in New York aufgenommen, wo er persönlich empfangen wurde.

Der Künstler Gunter Demnig verlegte anschließend vor den vier Wohnhäusern die goldglänzenden Steine. Ortschronist Michael Böckler rief jeweils die Lebensgeschichten von Berta und Josef Oberbrunner, Franziska und Max Ackermann, Regina Oberbrunner und Bertha Langgut wach.

Stolpersteine halten Erinnerung wach

Kreisheimat- und Archivpfleger Reinhold Albert ging in seinem Vortrag auf die Geschichte der Juden, insbesondere im Grab-

feld und der Rhön, ein. Die Marktgemeinde Trappstadt bat er, sich an der „Kofferaktion“ in Erinnerung an die Vertreibung und Ermordung der Juden in Deutschland zu beteiligen. Dabei wird ein Koffer am Wohnort und eine Kopie am Gedenkort am Hauptbahnhof in Würzburg aufgestellt.

Landrätin Sonja Rahm war es wichtig, Erinnerungen, eben durch Stolpersteine, sichtbar zu machen und Geschichte zu bewahren. Jüdische Familien hätten das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben in Trappstadt, im Grabfeld und der Rhön mitgestaltet, bis dieses Miteinander durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft zerstört wurde. Die Enthüllung der Ehrentafel für Marcus Goldman zeige, „welche Wege Menschen aus unserer Heimat gegangen sind.“

Das unterstrich auch Landtagsabgeordneter Steffen Vogel, als er feststellte, dass lokale Erinnerungskultur, gerade auch, was die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von Juden betrifft, gerade heute wichtig ist. „Geschichte beginnt nicht irgendwo, sondern vor der eigenen Haustüre.“ Zu Marcus Goldman



Die Enthüllung der Gedenk- und Ehrentafel an Marcus Goldman am Dorfplatz der Marktgemeinde Trappstadt. Für James Miller, Generalkonsul der US-amerikanischen Botschaft aus München (links) und Wolfgang Fink, offizieller Vertreter von Goldman Sachs New York, war dies ein besonderer Moment. Mit dabei Bürgermeister Michael Custodis, Landrätin Sonja Rahm und Landtagsabgeordneter Steffen Vogel.

Fotos: Hanns Friedrich / Michael Böckler / Michael Custodis



Michael Böckler, Chronist und Buchautor / Reinhold Albert, Kreisheimat- und Archivpfleger/ Dr. Ludwig Spänle, Antisemitismusbeauftragter der bayerischen Staatsregierung / Markus Merz, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Main-Rhön / Steffen Vogel, Landtagsabgeordneter / Dr. James Miller (Generalkonsul des US-amerikanischen Generalkonsulats München) / Frau Sonja Rahm, Landrätin Rhön-Grabfeld / Dr. Wolfgang Fink, Vorstandsvorsitzender Goldman Sachs Deutschland und Österreich / Mathias Gerstner, Edelbrandsommelier und Initiator des Stolperstein-Festaktes / Michael Custodis, Bürgermeister der Marktgemeinde Trappstadt.

sagte er, dass kaum bekannt sei, dass die Wurzeln der amerikanischen Bank in Trappstadt liegen. „Das erfüllt uns heute mit Stauen und Stolz.“

Flammende Rede von Ludwig Spaenle

Mit einer flammenden Rede, die vielen unter die Haut ging, prangerte Ludwig Spaenle, Antisemitismusbeauftragter der bayerischen

▼ Auf großes Interesse der Bevölkerung von Trappstadt stieß die Verlegung der Stolpersteine in der Marktgemeinde.





Michael Böckler, US-Generalkonsul James Miller und Dr. Wolfgang Fink.



Der Gruppe „Spilerey“ spielte jüdischer Musik.



Staatsregierung, die Zeit der Verfolgung und Ermordung der ehemaligen jüdischen Mitbürger an. Er sprach von 500.000 Mörderinnen und Mördern, die in der jungen Bundesrepublik teils in gehobenen Positionen waren und nur teilweise vor Gericht gestellt wurden. Weiterhin seien viele Gegenstände aus jüdischen Haushalten heute noch in privaten Haushalten.

James Miller, Generalkonsul der US-amerikanischen Botschaft aus München, stellte fest, dass der Name Trappstadt bis in die Geschichte der Vereinigten Staaten reicht. Zu den Stolpersteinen sagte er, dass diese deutlich machen, dass Erinnerung immer vor Ort geschieht. Damit würden Gemeinden zeigen, dass sie sich ihrer eigenen Geschichte stellen. „Diese Stolpersteine geben den Opfern ihre Menschlichkeit zurück.“

Wolfgang Fink, Vertreter von Goldman Sachs, betonte, dass es wichtig sei, gerade jungen Menschen heute klarzumachen, dass Menschenwürde, Freiheit und Demokratie niemals selbstverständlich sind. Das zeige



Der US-Generalkonsul James Miller und Wolfgang Fink von Goldman Sachs trugen sich in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Trappstadt ein.

die Veranstaltung in Trappstadt. Eine besondere Ehre für die Goldman Sachs Bank sei die Erinnerung an Marcus Goldman in seinem Geburtsort.



Dr. Fink



Ludwig Spaenle



James Miller



Michael Custodis



Sonja Rahm, Karl Schenk Graf von Stauffenberg und Steffen Vogel



Matthias Gerstner



Gunter Demning

Bauer Baustoffe

Tel. 0 9765/367

Fax 09765/1218



Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

MENZEL REISEN
GmbH
Reisen in guter Gesellschaft
Busreisen 2026

19. - 22.07.	Schwarzwald/Elsass Freiburg - Titisee - St. Peter - Glottertal - Colmar - Vogesen	
30.08. - 01.09.	Minikreuzfahrt Kiel - Oslo - Kiel Echtes Kreuzfahrtfeeling auf eines der größten Kreuzfahrtschiffe mit Autodeck	
15. - 19.10.	Südtirol - Almbtrieb und Herbstfest in Rein in Taufers atemberaubende Bergwelt u. Geselligkeit beim Törggelen	
23. - 25.10.	Füssen im königlichen Allgäu Musicalbesuch im Festspielhaus Neuschwanstein möglich!	
08. - 11.11.	VENEDIG exklusiv - Hotel nur wenige Meter vom Markusplatz Ihr Kurzurlaub im Herzen der romantischen Stadt der Welt	

Fordern Sie unser komplettes Jahresprogramm an!

Menzel-Reisen GmbH Miet- und Ausflugsverkehr im In- und Ausland
Steinigweg 12 - 97631 Bad Königshofen - Tel. 09763/363 - www.menzel-reisen.com

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde erhöht Hebesätze für die Grundsteuern

Steigende Ausgaben sind die Ursache, unter anderem ein neues Feuerwehr-Löschfahrzeug wurde beschafft. Schuldenstand Ende 2026 voraussichtlich bei 677.210 Euro. Dies waren die Eckpunkte der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2026.

Steigende Ausgaben sind unter anderem der Grund dafür, dass in Trappstadt die Hebesätze der Grundsteuern erhöht werden müssen. Die Grundsteuer A steigt von 270 auf 290 Prozent, die Grundsteuer B von 150 auf 170 Prozent. Der Verwaltungshaushalt liegt bei 2,4 Millionen (Vorjahr 2,3 Millionen), im Vermögenshaushalt sind es 2,3 Millionen (1,8 Millionen) Euro. Julia Freibott von der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen verwies bei der Vorstellung des Haushalts 2026 auf das Investitionsprogramm.

Hier gibt es größere Ausgaben: 145.500 Euro für ein neues Feuerwehr-Löschfahrzeug, 630.000 Euro für den Straßenausbau Kirchweg/Torhausstraße sowie 140.000 Euro für die Randerneuerungen „Am oberen Tor“ in Alsleben. Die Kanalauswechslung am Kirchweg/Torhausstraße kostet nochmals 642.000 Euro. Hinzu kommt die Erneuerung des Mischwasserkanals am Oberen Tor in Alsleben, die mit 174.000 Euro kalkuliert ist. Insgesamt stiegen die Ausgaben von 647.898 Euro auf 1.999.400 Euro.

Die Einwohnerzahl von Trappstadt ist mit 881 gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Bei den Einnahmen im Verwaltungshaushalt überwiegen die Steuern und allgemeine Zuweisungen mit 52 Prozent, gefolgt von Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb mit 30 Prozent, 18 Prozent sind die sonstigen Finanzeinnahmen. Die Schlüsselzuweisungen sinken von 629.680 Euro auf voraussichtliche 556.600 Euro. Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt stehen die sonstigen Finanzausgaben mit 36 Prozent an der Spitze. Die Zuweisungen und Zuschüsse liegen für soziale oder ähnliche Einrichtung wie den Kindergarten bei 400.460 Euro, für Zuweisungen und sonstige Zuschüsse bei 102.030 Euro und sonstige Leistungen sind mit 2.500 Euro kalkuliert.

Die Gemeinde muss nach dem Gemeindefinanzreformgesetz von der eingenommenen Gewerbesteuer 3.000 Euro an den Staat abführen. Die Kreisumlage steigt 2026 voraussichtlich von 526.000 Euro auf 610.000 Euro. Im Gegensatz dazu sinkt die VG-Umlage von 266.583 Euro auf 245.600 Euro. Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt ist auch in diesem Jahr nicht vorgesehen. Dem Verwaltungshaushalt müssen 288.325 Euro voraussichtlich zugeführt werden. Die Tilgung von Investitionskrediten ist mit 27.780 eingeplant.

Bei den Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind die Tiefbaumaßnahmen mit 69 Prozent der größte Anteil. Aus den Rücklagen werden 1,5 Millionen entnommen, damit liegt der Stand zum Ende 2026 noch bei 31.834 Euro. Der Schuldenstand pendelt sich voraussichtlich zum 31.12.2026 bei 677.210 Euro ein. Pro Einwohner sind dies 768,68 Euro. Dem Haushalt und der entsprechenden Satzung stimmte das Gremium ebenso zu wie dem Finanz- und Stellenplan.

Hanns Friedrich

PARTYBAND



VANGARD

VOLXXROCK & PARTYMUCKE von
Helene Fischer bis **RAMMSTEIN**

25. JULI

TRAPPSTADT

AM DORFPLATZ DORFFEST

 **BEGINN**
20:30 UHR |  **EINTRITT**
FREI!

FEIERN. TANZEN. ABFEIERN!

WWW.VANGARD-BAND.DE

Tische rücken im verkleinerten Marktgemeinderat

Nach der Kommunalwahl am 8. März trat der neu gewählte Marktgemeinderat am Donnerstag, 21. Mai 2026, zu seiner ersten konstituierenden Sitzung im Feuerwehrgerätehaus in Alsleben zusammen.

Da die Einwohnerzahl der Gemeinde bereits seit zwei Wahlperioden unter der Grenze von 1.000 Einwohnern liegt, sieht das Gesetz eine Verkleinerung des Gremiums auf acht Mitglieder vor.

Zu Beginn der Sitzung vereidigte Bürgermeister Michael Custodis die vier neu gewählten Ratsmitglieder Theresa Sauer, Daniel Roth, Jörg Jakob und Laura Hübner. Anschließend wurde Peter Lindemann einstimmig als Zweiter Bürgermeister wiedergewählt. Als weitere Stellvertreter für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung beider Bürgermeister wurden Daniel Pelzl und Oliver Zeitz bestimmt.

Im weiteren Verlauf informierte die Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen, Lina Gräf, die Ratsmitglieder über die aktuelle Geschäftsordnung der Gemeinde und erläuterte deren Rechte und Pflichten. Als regelmäßiger Sitzungstag wurde der erste Donnerstag eines Monats festgelegt.

Das Sitzungsgeld als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder bleibt unverändert bei 30 Euro.



Bei der konstituierenden Sitzung dankte Bürgermeister Michael Custodis den neuen Gemeinderäten für ihre Bereitschaft sich für das Ehrenamt als Ratsmitglied zur Verfügung zu stellen. Unser Bild zeigt die Neuen von links: Jörg Jakob, Laura Hübner, Daniel Roth und Theresa Sauer.

Foto: Hanns Friedrich



DORF FLOHMARKT

IN TRAPPSTADT



JEDER KANN MITMACHEN
Keine Standgebühr
bis 3 Meter



ANMELDUNG AB SOFORT
PER WHATSAPP UNTER
015733233021
015256164012



IN GANZ TRAPPSTADT –
VON HOF ZU HOF,
VON HAUS ZU HAUS
UND IN DEN STRAßEN

*Wir freuen uns
auf viele Besucher!*



Da die Marktgemeinde Mitglied in verschiedenen Verbänden und Gemeinschaften ist, wurden Vertreter für die jeweiligen Gremien benannt.

Der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft gehört neben dem Ersten Bürgermeister auch Peter Lindemann an. Da die Einwohnerzahl bereits vor der Wahl 2020 unter 1.000 gesunken war, verliert die Gemeinde ihren dritten Sitz in diesem Gremium.

In den Wassernetzverbänden wird die Gemeinde neben Bürgermeister Michael Custodis durch Daniel Pelzl (Nord, Trappstadt) und Daniel Roth (Süd, Alsleben) vertreten.

Dem Schulverband Untereßfeld gehören ebenfalls Bürgermeister Michael Custodis sowie Laura Hübner an.

Eine Besonderheit der Marktgemeinde stellt das Kommunalunternehmen Naturfriedhof dar. Während der Vorstand mit Kurt Mauer und Katrin Seiler außerhalb des Marktgemeinderats angesiedelt ist, setzt sich der Verwaltungsrat aus dem Ersten Bürgermeister sowie sechs gewählten Gemeinderatsmitgliedern zusammen: Peter Lindemann, Daniel Pelzl, Jörg Jakob, Oliver Zeitz, Theresa Sauer und Laura Hübner. Der Verwaltungsrat hat die Aufgabe die Geschäftsführung durch den Vorstand zu überwachen und wesentliche Entscheidungen zu treffen.

Zu Sozial- und Behinderten- bzw. Seniorenbeauftragten wurden Edith Treuting (Trappstadt) und Annemarie Endres gemeinsam mit Inge Pannek (Alsleben) ernannt.

Als Jugendbeauftragte bestellte der Marktgemeinderat Theresa Sauer und Daniel Roth. Das Amt des Öko-Beauftragten, das seit 2020 vom Landratsamt für jede Gemeinde vorgesehen wird, übernimmt Oliver Zeitz für beide Ortsteile. In den Pflegeausschuss der Juliusspitalstiftung wurden Peter Lindemann und Daniel Pelzl entsandt. Als Wegebeauftragte fungieren Benedikt Apler und Volker Derlet.



Der Straßenausbau Kirchweg/Torhausstraße ist mit 630.000 Euro im Haushalt 2026 angesetzt.
Foto: Theo Albert



**Zimmerei
Apler**
GmbH
Kompetenz aus Tradition

Dorfstrasse 31
97633 Trappstadt
Telefon: 09765/1229
Email: info@zimmerei-apler.de

Strom erzeugen. Energie sichern. Zukunft gestalten.

Setze auf die nachhaltige und innovative Solartechnologie von BSH und spare dadurch langfristig Energiekosten.

bsh-energie.de

BSH

Bestes. Solar. Handwerk.

**Monatliche
Finanzierung
möglich!**

Vorteile auf einen Blick

- ☑ Spare Kosten mit eigenem Solarstrom
- ☑ Bleibe zukünftig unabhängig von Preisschwankungen
- ☑ Senke deinen CO₂-Fußabdruck
- ☑ Steigere den Wert deiner Immobilie
- ☑ Nutze innovative Technologien für maximale Effizienz



Der Marktgemeinderat beschloss außerdem, die Funktion des Friedhofsbeauftragten für Alsleben künftig nicht mehr zu besetzen. Anliegen in diesem Bereich können weiterhin an den Bürgermeister oder jedes Gemeinderatsmitglied herangetragen werden.

Als Eheschließungsstandesbeamter wurde Bürgermeister Michael Custodis vorgeschlagen. Die offizielle Bestellung erfolgt in einer Gemeinschaftssitzung der Verwaltungsgemeinschaft.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig durch das Gremium verfasst.

Damit endete der öffentliche Teil der ersten Sitzung des neu gewählten Marktgemeinderats.

Nur eine Woche nach der konstituierenden Sitzung kam der Marktgemeinderat am 28. Mai 2026 erneut zusammen. Tagungsort war diesmal der Kulturraum in Trappstadt.

Zu Beginn der Sitzung wurde die Vertraulichkeit mehrerer Tagesordnungspunkte aus der Vergangenheit aufgehoben. Dies betrifft insbesondere die Dienstbarkeitsbestellungen im Zusammenhang mit den geplanten Solarparks im Gemeindegebiet von Alsleben. Dabei handelt es sich um die Einräumung von Nutzungsrechten an gemeindeeigenen Grundstücken zugunsten Dritter, etwa für Leitungsrechte, Zufahrtswege oder die Errichtung und den Betrieb von Anlagen. Ebenfalls betroffen sind verschiedene Verkäufe von gemeindeeigenen Grundstücken und Spendenzuwendungen an die Gemeinde.



Vom Lumpenhügel hat man einen Blick auf den Solarpark Alsleben West, bei dem alle Fundamente gesetzt sind. In den nächsten Tagen werden die Solarpaneele montiert. Fotos: Theo Albert

 In Kooperation mit **viadukt**



rb-grabfeld.saniert.app

Ob Eigentum oder Vermietung
Ihre Immobilie kann mehr.

Wir zeigen den Weg.

rb-grabfeld.saniert.app

QR-Code scannen und
kostenlos anmelden.



Im Anschluss informierte Patrick Mohr stellvertretend für den Automobilclub (AMC) Bad Königshofen e.V. über den geplanten Streckenverlauf der diesjährigen Grabfeldralle und die damit verbundenen Verkehrsmaßnahmen. Demnach werden am 4. Juli voraussichtlich zwischen 12 und 22 Uhr mehrere Straßen im südöstlichen Bereich der Gemarkung Alsleben für den Verkehr gesperrt. Ein detaillierter Zeit- und Streckenplan wird den Bürgerinnen und Bürgern nach Vorliegen der endgültigen Genehmigung durch das Landratsamt rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Dem Gemeinderat wurde außerdem der Rechenschaftsbericht zum Stand 30. April 2026 für das Haushaltsjahr 2025 vorgelegt.

Anschließend befasste sich das Gremium mit zwei Bauanträgen. Für den Ortsteil Alsleben wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses auf Flurstück Nr. 181/1 erteilt. Darüber hinaus wurde im Ortsteil Trappstadt die Errichtung eines Mobilheims auf Flurstück Nr. 60 genehmigt.

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats ist für Donnerstag, den 2. Juli 2026, vorgesehen. Die Einladung hierzu erfolgt zu gegebener Zeit.

Die Mitglieder des Gemeinderats freuten sich über das Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer und laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den kommenden Sitzungen ein.



Auch beim Solarpark Alsleben Ost sind bereits alle Tragteile montiert. Dieser besteht sogar aus zwei Teilen, die getrennt durch die Straße (und einem kleineren Grundstück) nebeneinander gebaut werden.

Fotos: Theo Albert



Gebührensatzung

für die Friedhofs- und Bestattungseinrichtung für den Friedhof der katholischen Kirchenstiftung St. Burkard in Trappstadt (Friedhofsgebührensatzung – FGS)

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und Art. 20 des Kostengesetzes (KG) erlässt die Kirchenverwaltung Trappstadt folgende Gebührensatzung:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Gebührenpflicht und Gebührenarten
- § 2 Gebührenpflichtiger
- § 3 Entstehen und Fälligkeit
- § 4 Grabnutzungsgebühr
- § 5 Gebühren für Leichenhaus und Aussegnungshalle
- § 6 Gestaltung einer Grabstätte
- § 7 Auflösen einer Grabstätte
- § 8 Haftungsausschluss
- § 9 Widerspruch
- § 10 Inkrafttreten

§ 1

Gebührenpflicht und Gebührenarten

- (1) Die Kirchenverwaltung erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtung sowie für die damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.
- (2) Als Friedhofsgebühren werden erhoben:
 - a) Grabnutzungsgebühren (§ 4),
 - b) sonstige Gebühren.

§ 2

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtiger ist:
 - a) Wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
 - d) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (3) Bei Verlängerungen des Grabnutzungsrechtes sind die Grabgebühren vom Grabnutzungsberechtigten zu tragen.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit einer Gebühr

- (1) Die Grabnutzungsgebühr entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabes, und zwar:

- a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist von 25 Jahren von Erd- und 20 Jahren von Urnenbestattung,
 - b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
 - c) bei der Erdbestattung oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist.
 - d) Über die Höhe der Gebühren erteilt die Kirchenstiftung einen Gebührenbescheid.
- (2) Die Leichenhausbenutzungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Nutzung des Leichenhauses bzw. der Aussegnungshalle.
 - (3) Die sonstigen Gebühren entstehen mit Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung oder mit Erbringung der Leistung durch die Friedhofsverwaltung.
 - (4) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.
 - (5) Der Widerspruch gegen den Gebührenbescheid hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungspflicht.

§ 4

Grabnutzungsgebühr

- (1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt für die Laufzeit des Nutzungsrechts (§ 29 Friedhofsordnung)

Südseite schmales Grab	440,00 €
Südseite breites Grab	660,00 €
Nordseite schmales Grab	490,00 €
Nordseite breites Grab	780,00 €
Nordseite Urnengrab	600,00 €
Pflegeleichtes Urnengrab	450,00 €

Ausstellung einer Grabplatzbescheinigung oder Urkunde ist kostenpflichtig.

- (2) Grundsätzlich kann nach § 11 Abs. 5 der Friedhofsordnung eine Tiefenbettung (Einzel- und Doppelgrabstätte) nur erfolgen, wenn dies die jeweiligen Bodenverhältnisse zulassen.
Die Möglichkeiten werden jeweils bei der Grabersterbelegung bzw. sobald ein entsprechender Antrag vorliegt von der Friedhofsverwaltung entschieden.
- (3) Für die weitere Erd-/Urnenbeisetzung in einer Einzel-, Doppel- und Urnengrabstätte wird eine anteilige Gebühr für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist erhoben.
Hierbei ist bei Urnenbeisetzungen in einem Einzel- oder Doppelgrab von einer Ruhefrist von 20 Jahren auszugehen.
- (4) Bei vorzeitiger Rückgabe des Nutzungsrechts an unbelegten Grabstätten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Nutzungsgebühren.
- (5) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts ist für 5, 10, 15 oder 20 Jahre möglich. Hierfür wird ein anteiliger Jahresbetrag erhoben.
- (6) In der Grabnutzungsgebühr sind nicht enthalten:
 - a) Die Kosten für das Ausheben und Schließen des Grabes.
 - b) Die Mitwirkung bei den Bestattungsfeierlichkeiten.



→ BRENNHOLZVERKAUF
 → LOHNSPALTEN
 → HOLZTRANSPORT
 → FORSTDIENTSTLEISTUNGEN

Danny Günzel • Höhe 114 • 98660 Beinerstadt • Tel.: 036873.692700 • Fax: 692701
 Mail: info@brennholz-netzel.de • www.brennholz-netzel.de
 Mobil: 0172.6073425 – auch WhatsApp möglich –



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

*Küchen
ganz persönlich*

**MÖBEL
WEIGAND GmbH**

**DER
KÜCHENLADEN**

www.kuechenladen-weigand.de

Weierstraße 4 . 97633 GROSSEIBSTADT . Tel. 09761 / 91 16 -0

- c) Die Beförderung eines Verstorbenen vom Leichenhaus zum Grab.
- d) Die Durchführung des eigentlichen Bestattungsaktes.
- e) Sofern beim Ausheben der Gräber, Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch Steinmetze oder Bestattungsunternehmen entfernt werden müssen, sind die dadurch entstandenen tatsächlichen Kosten durch die Nutzungsberechtigten zu erstatten.

§ 5

Gebühren für Leichenhaus und Aussegnungshalle

Das Leichenhaus und die Aussegnungshalle stehen im Eigentum der Marktgemeinde Trappstadt. Die Gebühren hierfür werden auch von der Marktgemeinde erhoben.

§ 6

Gestaltung der Grabstätte

- (1) Zur Bepflanzung der Grabstätte sind nur geeignete Gewächse zu verwenden, welche die benachbarten Gräber und Anpflanzungen nicht beeinträchtigen. Die Gewächse dürfen die Höhe von 0,80 m nicht überschreiten.
- (2) Jeder Grabnutzungsberechtigte muss zwischen den Gräbern 20 cm und bis zum gepflasterten Weg die Fläche von Unkraut frei halten.
- (3) Bei pflegeleichten Urnengräbern sind vier Wochen nach der Beisetzung einer Urne, Blumenschmuck, Kerzen und der Grabschmuck abzuräumen und auf Dauer zu unterlassen.



Der Friedhof in Trappstadt vom Kirchturm aus aufgenommen.

Foto: Michael Böckler



Die Kohle stimmt – auf dem Grill und im Depot

Mit einer klugen Planung schmeckt's am besten. Wie ein Grillmeister, der mit guter Vorbereitung, hochwertigen Zutaten und dem richtigen Timing ein gelungenes Grillfest zaubert, können Sie sich mit den passenden Anlagezertifikaten Ihren finanziellen Zielen nähern. Egal, ob Sie auf kontinuierliche Erträge, Kapitalschutz oder flexible Anlagemöglichkeiten setzen – mit dem umfangreichen Angebot der DZ BANK finden Sie eine Lösung. Heizen Sie Ihrem Depot ein und lassen Sie uns gemeinsam für Balance sorgen.

Wichtige Hinweise zu Risiken von Anlagezertifikaten: Die vorliegenden Informationen enthalten nur allgemeine Angaben bzw. Hinweise zu einzelnen Arten von Anlagezertifikaten. Sie stellen die Chancen und Risiken der Anlagezertifikate nicht abschließend dar und sollen eine ausführliche und umfassende Aufklärung und Beratung nicht ersetzen. Wesentliche Risiken: Je nach Produktstruktur ist ein gänzlicher Verlust des eingesetzten Kapitals möglich (Totalverlustrisiko). Ein Totalverlust bezüglich des eingesetzten Kapitals ist auch bei Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Emittenten sowie aufgrund behördlicher Anordnung von Abwicklungsinstrumenten möglich (Emittenten- / Bonitätsrisiko). Der Wert des erworbenen Anlagezertifikats kann während der Laufzeit unter dem Emissionspreis liegen (Preisänderungsrisiko).

§ 7 Auflösung einer Grabstätte

- (1) Das Nutzungsrecht endet mit dem Ablauf der Nutzungszeit. Die Grabstätte darf nicht vor Ablauf der Ruhefrist abgeräumt werden.
- (2) Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beendigung von Nutzungsrechten der Nutzungsberechtigte die Grabstätte innerhalb von 4 Wochen nach Benachrichtigung durch die Kirchenverwaltung auf eigene Kosten abzuräumen hat (Grabstein, seitliche Grabeinfassungen, usw.) und auch alle sonstigen Gegenstände entsorgen muss.
- (3) Weiterhin muss das Grab von Nutzungsberechtigten 30 cm tief abgetragen werden. Danach ist eine Folie auf das Erdreich zu legen und anschließend bis Oberkante mit Splitt aufzufüllen. Auf Weisung der Kirchenverwaltung kann anstatt des Splitts auch Mutterboden aufgebracht und Rasen angesät werden. Die Kosten trägt der Grabnutzungsberechtigte.
- (4) Wenn der Grabnutzungsberechtigte nach Ablauf der Frist seine Verpflichtungen nicht nachkommt, wird die Grabstätte von der Kirchenverwaltung aufgelöst und die tatsächlichen Kosten und der Verwaltungskostenaufwand in Rechnung gestellt.

§ 8 Haftungsausschluss

Die Kirchenverwaltung übernimmt für Beschädigungen, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung der Friedhofsanlagen entstehen und für Schäden, die durch Beauftragte dritter Personen verursacht werden, keine Haftung.

§ 9 Widerspruch

Über einen Widerspruch entscheidet die vorgesetzte kirchliche Behörde.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt zum 1. April 2026 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Friedhofgebührensatzung tritt die Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der katholischen Kirchenstiftung St. Burkard in Trappstadt vom 5.11.2014 außer Kraft.

Trappstadt, den 1. April 2026

Kirchenverwaltungsvorstand



1. DORFFLOHMARKT in ALSLEBEN

STÖBERN, FINDEN,
FREUDE SCHENKEN!

SCHLENDERN, STÖBERN
UND SCHNÄPPCHEN FINDEN –
IN GANZ ALSLEBEN AN
VIELEN PRIVATEN STÄNDEN!

FÜR IHR WOHL IST GESORGT!

Im Gasthaus Grüner Baum:

☑ Speisen & Getränke

☑ Toiletten

RESERVIERUNGEN UNTER:

☎ 09765 7980772

19.07.2026
11 – 16 UHR

97633 ALSLEBEN

Kommt vorbei, unterstützt
unser Dorf und habt Spaß!

ENTDECKE ALSLEBEN!

Schendere durch unser schönes Dorf und finde
Schätze, Raritäten und Lieblingsstücke!

STANDORTE

- 📍 Am Oberen Tor 5
- 📍 Am Oberen Tor 10
- 📍 Königshöfer Str. 13
- 📍 Königshöfer Str. 23
- 📍 Brunnenstraße 4
- 📍 Hauptstraße 9
- 📍 Gansberg 1
- 📍 Vorstadt 15
- 📍 In den Bergen 20
- 📍 In den Bergen 28
- 📍 Wüstgasse 14

GUT ZU WISSEN

- ✓ Die Stände sind über das ganze Dorf verteilt (siehe digitaler Lageplan).
- ✓ Jeder Stand ist privat und wird eigenverantwortlich betrieben.
- ✓ Bitte achtet auf ein rücksichtvolles Miteinander und die Sauberkeit.

DIGITALER LAGEPLAN

Scannen & alle
Stände finden!



Alsleben – ein Dorf, eine Gemeinschaft!



Das Brauchtum wird von den Rumpelkinder in Alsleben aufrechterhalten

In den Kartagen ziehen Kinder laut „rumpelnd“ durch das Dorf. Da die Kirchenglocken zwischen Gründonnerstag und der Osternacht traditionell schweigen („nach Rom geflogen sind“), übernehmen die Kinder mit ihren Rumpeln den Ruf zu den Gebeten. So erinnern sie frühmorgens, zur Mittagszeit und am Abend durch ihr Rumpeln und die alten Liedverse an das Gebet zum Leiden und Sterben Jesu bis zur Auferstehung. In diesem Jahr wurde sogar eine „Livesendung“ zur alten Tradition des Rumpens vom Bayerischen Rundfunk übertragen.

Foto: Carolin Wiesner

PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGUV V3 PRÜFUNG

Müller systems

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu

Die Rumpelkinder aus Trappstadt

Traditionsgemäß verstummen ab Gründonnerstag die Kirchenglocken. Um die Stille der Karwoche zu überbrücken, ziehen die Rumpelkinder jedes Jahr durch die Straßen. In Trappstadt ist man stolz darauf, dass dieses schöne alte Brauchtum von den Kindern mit so viel Freude weitergeführt wird und somit eine Stück Heimat erhalten bleibt. Die Rumpelkinder von Trappstadt bedanken sich recht herzlich für die Spenden. Auf dem rechten Bild von links nach rechts: Anne Bötsch, Marie Bötsch, Maria Seiler, Sina Pelzl, Nora Pelzl, Auf dem Bild vorne unten: Ben Saal, Mia Keßler.



Als ein kleines Dankschön lud Petra Zoller die Trappstädter Kinder nach dem 6.00 Uhr rumpen zu sich nach Hause ein, um sich bei einem schönen Frühstück für die nächsten Aufgaben zu stärken.

Foto: Toni Bötsch

REGIONAL VERWURZELT. NATÜRLICH SCHÖN.

— GÄRTNEREI
EIGENANBAU
FLORISTIK
ONLINESHOP

a. Schweinfurter Str. 14,
97488 Stadtlauringen
w. dein-glashaus.de
i. @glashaus_rueckel_bauer
f. facebook.com/RueckelundBauer



**Wir wünschen
unseren Gästen
eine schöne
Sommerzeit
in unserem
Biergarten!**

**Gasthaus
und
Griechisches
Restaurant**

**Griechische
und deutsche
Spezialitäten
sowie Pizzen
in vielen
Variationen!**

Grüner Baum

97633 ALSLEBEN

☎ 097 65 / 7 98 07 72

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Michos

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr + 16.30 Uhr; bis 21.00 Uhr warme Küche
Montag + Dienstag Ruhetag



Erste Heilige Kommunion in Pfarrkirche St. Kilian

Die Kommunionkinder aus Trappstadt, Alseben, Aub, Gabolshausen, Obereßfeld, Untereßfeld, Sulzdorf und Zimmerau feierten kürzlich in der Pfarrkirche St. Kilian in Alseben ihre erste Heilige Kommunion. Im Bild die Kommunionkinder (oben von links): Jan Dellert, Jonas Seufert, Felix Manzke, Jakob Kneuer, Ben Saal, Luis Rückert, Phil Werner, Tom Schmitt; (unten von links): Paula Benkert, Jule Dellert, Mai Keßler, Susanne Schubert, Claudia Schubert.

Sabrina Schubert



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

GRABFELDER FAHRRADTAG

mmhh la la ... I want
to ride my bicycle ... la



20.09.2026. 10:00-18:00 UHR



Mit einer Spende haben die Kommunionkinder den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnheims Trappstadt eine Freude bereitet.



Die „harten Zeiten“ sind vorbei: neue Kniepolster

Die Kath. Kirchenstiftung Alsleben hat für die Kniebänke in der Ursulakapelle neue Kniepolster angeschafft. Dabei wurde auch auf die besonderen äußeren Einflüsse in der Ursulakapelle geachtet. Die Polster wurden von der Autosattlerei Lippmann in Gompertshausen hergestellt, die bereits mehrere Kirchen damit ausgestattet und sehr gute Arbeit geleistet hat. Die Anschaffungskosten konnten durch Spenden der Jagdgenossenschaft Alsleben und durch den Naturfriedhof St. Ursula Alsleben getragen werden. Die Kath. Kirchenstiftung bedankt sich sowohl bei der Jagdgenossenschaft, als auch beim Naturfriedhof nochmals ganz herzlich, dass beide je eine Spende in Höhe von 1.100 EUR geleistet haben und damit jeweils die Hälfte der Anschaffungskosten gespendet haben!

Foto: Peter Lindemann



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

MINT-CAMP 2026 „MISSION GESUNDHEIT“

DEINE ZUKUNFT IN TECHNIK, MEDIZIN & NATUR

FÜR DIE GESUNDHEIT VON MORGEN!

Du bist mindestens 14 Jahre alt & besuchst eine Schule im Landkreis Rhön-Grabfeld? Perfekt, somit erfüllst du all unsere Voraussetzungen für eine Teilnahme.

WAS DICH ERWARTET:

- Mit AR & VR den menschlichen Körper interaktiv erleben – von Wahrnehmung bis Koordination
- Was hat Umweltschutz mit Ernährung zu tun?
- Entdecke die Welt der digitalen Gesundheit & werde zum „Gesundheitsinfluencer“
- Gemeinsam kochen - bio, regional & mega lecker!
- Radiologie live: aktiviere deinen Röntgenblick & erlebe, wie moderne Technik Verborgenes sichtbar macht
- Erlebe die Welt der Lebensretter: schlüpf in die Rolle der Notfallsanitäter & staune über die Fähigkeiten der Rettungshundestaffel

INFOS & ANMELDUNG



WO:

- Übernachtung: Schullandheim Bayersberg
- Workshops: Schullandheim Bayersberg, Zentrum für Telemedizin e.V. Bad Kissingen, RHÖN-KLINIUM Campus Bad Neustadt, BayernLab Bad Neustadt, Bayerisches Rotes Kreuz KV Rhön-Grabfeld, Öko-Modellregion des Landkreises Rhön-Grabfeld

KOSTEN:

100 EUR pro Person inkl. Übernachtung, Verpflegung, Betreuung, Anleitung & Bustransfer
An- & Abreise muss selbst organisiert werden.

BEREIT FÜR INNOVATION & SPASS?

03.08.2026 - 07.08.2026

Sei dabei und gestalte deine Zukunft mit uns! Wir freuen uns auf dich!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

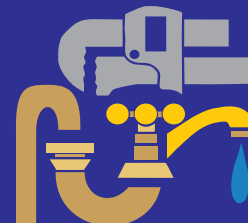


Einführung neuer Ministrant*innen in den Kirchendienst

Im Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am 13. Mai 2026 wurden drei neue Ministranten in Trappstadt offiziell in Ihren Dienst eingeführt. Die Holzkreuze am Band als äußeres Zeichen der Verbundenheit mit der katholischen Kirche wurden von Pater Jose geweiht. Frau Petra Denner-Zoller, die sich im Vorfeld sehr engagiert um die neuen Ministranten und den Ablauf der Veranstaltung gekümmert hatte, überreichte die Holzkreuze an die frisch gebackenen Messdiener. Der Kirchenpfleger Michael Böckler hatte die Aufgabe jeden neuen Ministranten bzw. Ministrantin mit einer Urkunde zu ehren. Auf dem Foto v.l.: Petra Denner Zoller, Marie Bötsch, Mia Keßler, Nora Pelzl, Anne Bötsch, Sina Pelzl, Maria Seiler, Ben Saal, Pater Jose.

Foto: Michael Böckler

www.haustechnik-boemmel.de



**HEIZUNGS- &
SANITÄRTECHNIK**

Bömmel GmbH

Beratung, Planung, Montage, Kundendienst

- ✓ Heizungs- & Lüftungsbau für Wohlfühlwärme
- ✓ Solar-, Pellet- oder Stückholzkessel für die natürliche Alternative
- ✓ Sanitärtechnik für Ihr Traumbad oder Wasserhygiene

WALLSTRASSE 23 | 97631 BAD KÖNIGSHOFEN | TEL. (0 97 61) 12 48



Kellereistraße 1
97631 Bad Königshofen
info@pflegedienst-am-wallgraben.de

Unser Ziel: Ihre Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und zu erhalten!

Unser Grundsatz: Sie so zu pflegen, wie wir selbst gepflegt werden möchten!

Wir bieten unter anderem folgende Leistungen an:

- Grundpflege SGB XI Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- Behandlungspflege in Zusammenarbeit mit allen Ärzten
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung, stundenweise Betreuung ...
- Wir informieren Sie über gesetzliche Änderungen, u.a. über das neue Pflegestärkengesetz II 2017, u.v.m.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne und unverbindlich für alle Ihre Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege zur Verfügung.

Rufen Sie uns unverbindlich an: Tel. 097 61 / 39 75 65



Individuelle Schreinerarbeiten



Badmöbel aus Kirsche Massivholz

Michael Heusinger

Am Anger 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761/39056
Telefax 09761/39058

Wir planen,gestalten und fertigen für Sie:

Wohn- und Esszimmer, Kucheneinrichtungen,
Schlafräume, Flur und Badmöbel
Objekteinrichtungen, Treppen
Holz-und Korkböden, Fenster und Türen



Auch in den letzten Monaten war wieder einiges los in der Untereßfelder Grundschule:

Bewegungsparcours

Klettern, balancieren, springen und kriechen – beim Bewegungsparcours in der Turnhalle war für jede Menge Spaß gesorgt. Die Kinder konnten ihre motorischen Fähigkeiten an unterschiedlichen Situationen ausprobieren und erweitern. Mit großem Eifer und strahlenden Gesichtern bewältigten sie die Herausforderungen und genossen die gemeinsame Bewegung.





Skipping Hearts

Mit dem Präventionsprojekt „Skipping Hearts – Seilspringen macht Schule“ der Deutschen Herzstiftung möchten wir bei Kindern die Freude an der Bewegung wecken und sie und ihre Eltern für das Thema Herzgesundheit sensibilisieren. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.



Leseprojektwoche mit Buchausstellung, Vorlesewettbewerb, Besuch der Buchhandlung Schiller und Bücherflohmarkt

Vom 20.4. - 24.04.2026 fand an unserer Schule die Projektwoche Lesen statt, die unter dem Motto „Klassiker der Kinderliteratur“ stand. Die Schülerinnen und Schüler besuchten mit ihren Lehrern die Buchausstellung und konnten dort in Klassiker der Kinderliteratur schnuppern. Beim Vorlesewettbewerb traten jeweils 2 Schüler einer Klasse gegeneinander an. Als Jury konnten ehemalige Lehrkräfte der Schule Untereßfeld gewonnen werden. Kriterien bei der Bewertung waren unter anderem ein angemessenes Lesetempo, Betonung, Beachtung der Satzzeichen, Deutlichkeit der Aussprache sowie die gelungene Wiedergabe der wörtlichen Rede. Am Mittwoch besuchten die Klassenlehrer im Rotationsprinzip alle Klassen, um den Kindern vorzulesen und am Donnerstag besuchte unsere 4.Klasse die Buchhandlung Schiller in Bad Königshofen. Abgerundet wurde die Woche mit einem Bücherflohmarkt, bei dem die Schülerinnen und Schüler eigene gebrauchte Bücher verkaufen und selber Bücher erwerben konnten.



Besuch der Feuerwehr

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchte die Freiwillige Feuerwehr Untereßfeld unsere Schule. Zunächst wurde das bereits erworbene Wissen zum Thema „Feuer“ wiederholt, bevor die 3. Klasse die Chance erhielt, die Ausrüstung der Feuerwehr aus der Nähe zu begutachten. Schließlich folgte eine Erkundung des Feuerwehrautos, welches vor dem Schulgelände bereitstand. Hierbei zeigte Feuerwehrmann Jonas Bader den Kindern eindrucksvoll den Inhalt des Fahrzeugs. Zuletzt durften die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen.



- Wir sind eine spezialisierte Print-Agentur.
- Ob Flyer, Visitenkarten, Plakate, Banner, Werbetafeln Broschüren oder Bücher: Wir erschaffen Printprodukte, die Ihren Wünschen gerecht werden.
- Ob Klassisch oder extravagant, glänzend oder matt.
- Mit uns haben Sie den richtigen Partner für Ihr Druckprojekt.

dtamediadesign
Michaela Albert

HAUPTSTRASSE 21A
97633 ALSLEBEN

TELEFON.: 09765/790080
E-MAIL: dta-mediadesign@t-online.de



Wagner Andreas

- Elektroanlagen aller Art
- Elektrogeräte
- Reparaturen
- Fotovoltaik

97633 Trappstadt • Am Erlenbach 1
Tel. 09765/1220 • Mobil 0171/1279585

Lauf dich fit

Auch in diesem Schuljahr nahm unsere Schule wieder am Projekt „Lauf dich fit“ teil, das vom Bayerischen Leichtathletik-Verband (BLV) veranstaltet wird. Mit diesem Projekt soll die Lust am Ausdauerlauf bei den Kindern geweckt werden. Ziel ist es, dass möglichst alle Grundschul Kinder nach einer mehrwöchigen Trainingsphase 15 Minuten ohne Gehpausen ausdauernd laufen können. Am Montag, 18. Mai 2026, stellten unsere Schülerinnen und Schüler dies bei unserer klassenübergreifenden Lauf-Challenge eindrucksvoll unter Beweis. Alle teilnehmenden Kinder schafften es, 15 Minuten pausenlos zu laufen.

Im Kindergarten ist immer was los...



Fastenzeit/Ostern

In der Fastenzeit bereiteten wir uns mit Geschichten von Jesus auf das Osterfest vor. Wir hörten die Geschichte, wie Jesus einen Gelähmten heilt, von Zachäus, Bartimäus, der Einzug in Jerusalem... In der Karwoche feierten wir gemeinsam eine Abendmahlfeier, legten einen Kreuzweg und feierten dann gemeinsam die Auferstehung von Jesus. An diesem Tag kam dann auch der Osterhase in den Kindergarten (in diesem Jahr in einem neuen „Gewand“). Die Kinder waren begeistert von den kuscheligen Häschen, die durch den Garten hüpfen und Nester verstecken.





Aktionen der Vorschulkinder

Für die Vorschulkinder ist im letzten Jahr immer noch ein bisschen mehr los. Die Kinder haben im März Ostereier gestaltet und den Brunnen vor dem Kindergarten geschmückt.

Im April war die Polizei zu Besuch und es wurde das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.

Von Oktober bis Februar machten sie sich einmal in der Woche auf Piratenreise. Hier wurden spielerisch verschiedene Entwicklungsbereiche gefördert.

Ein besonderes Highlight war wieder die Alpakawanderung. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an Michael, das wir wieder vorbei kommen durften.

Von März bis Juni ging es ins Zahlenland. Wir beschäftigten uns mit der Welt der Zahlen. Zum Abschluss des Zahlenlandes gab es ein Zahlenfest.





Picknick/Spaziergang

Bei Spaziergängen und einem Picknick machten wir uns auf eine Entdeckungsreise in der Natur.



Maibaum

Im hinteren Bereich des Gartens wird seit kurzem fleißig gearbeitet und gewerkelt. Hier wurde zum 1. Mai, dann auch ein Maibaum von den Kindern aufgestellt.



...und in der Kinderkrippe macht es allen riesen Spaß!



Spaziergang

Beim Spaziergang entdeckten wir Hühner und konnten sie einmal genau beobachten. Da war ganz schön was los im Hühnerstall.



Feiern

In der Krippe feiern wir gerne und es gibt immer wieder einen Grund. Egal ob Geburtstag oder „Abschied aus der Krippe“, wir lassen es uns immer gut schmecken und haben viel Spaß.



Entdecken

Bei unserem Kreis schauten wir uns eine Pusteblume einmal genauer an und konnten gut erkennen, wie so eine Blume aufgebaut ist. Aber auch in Bilderbüchern gibt es immer wieder etwas zu entdecken.



Theo Albert ist jetzt Ehrenschiützenmeister

Erste Schützenmeisterin Franziska Zeis begrüßte ihre Schützenfamilie Eichenlaub und besonders Bürgermeister Michael Custodis, die Gaudamenleiterin Heike Nöth und das Ehrenmitglied Alfons Leicht sowie den Vertreter des Gesamthauses Heribert Kneuer. Beim Totengedenken erinnerte Sie an Ehrenschiützenmeister Jürgen Albert sowie an Dieter Rohmann, die beide im letzten Jahr verstorben sind.

Nun lieferte die Erste Schützenmeisterin ihren Jahresrückblick ab. Der Mitgliederstand zum 01.01.2026 beläuft sich auf 112 Mitglieder. Neu aufgenommen wurden Linus Schüll und Katharina Kastner.

Franziska Zeis blickte auf die Ereignisse und Aktivitäten im Vereinsleben und im Sport- und Schützenheim zurück. Besonders hob sie das Königsschießen und die Vereinsmeisterschaft, einen Elternabend für die Jungschützen, den Tag der offenen Tür, den Fasching und die Kirchweih, den zum dritten Mal abgehaltenen Weihnachtszauber sowie

die Beerdigung unseres Ehrenschiützenmeisters Jürgen Albert hervor.

Außerdem lobte sie die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Sportverein und auch die ehrenamtlichen Helfer rund um's und im Haus. Ebenso bedankte sie sich bei Heribert Kneuer, dem Helfersuchteam, dem Vorstandsteam und dem Sportverein für deren ständigen Einsatz für das Sport- und Schützenheim.

Ein Dank ging an Roland Wehner und Julian Harth für das Trainieren der Jugend und zusammen mit den Eltern der Jungschützen für die Durchführung des Weihnachtszaubers.

Abschließend richtete sie in ihrem Bericht an alle Mitglieder den Appell, auch künftig die Dienste im Sportheim wieder zuverlässig zu verrichten und den Verein zu unterstützen, wenn jemand nach Mithilfe bei einer Veranstaltung sucht.

Thorsten Albert gab einen ausführlichen Sportbericht in Vertretung des Sportleiters Florian Ebert ab. Er blickte auf die Ergeb-

nisse und Erfolge der vergangenen Meisterschaften und Rundenwettkämpfe zurück. Jugendtrainer Roland Wehner gab einen Rückblick auf die Aktivitäten der Schützenjugend. Er berichtete von vielen und sehr erfolgreichen Teilnahmen an Gau-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften, auf die unser Verein wieder sehr stolz sein kann. Er hob einzelne Spitzenergebnisse hervor wie zum Beispiel die 11 Starts bei der Bayerischen Meisterschaft und die 5 Starts bei der Deutschen Meisterschaft. Aber auch die Teilnehmer bei diversen Vergleichsschießen, beim Jugendpokal, beim Christmas-Cup in Suhl und beim Guschu-Cup in München vertraten unseren Verein hervorragend. Außerdem bedankte er sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit Julian Harth und den Eltern seiner Nachwuchsschützen.

Kassier Thomas Reiher gab nun einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Geprüft wurde die Kasse von Manfred Zeis und Walter Reubelt, die eine einwandfreie Kassenerführung feststellten. Anschließend lieferte Heribert Kneuer seinen Bericht über die Finanzen des Sportheimes ab. Bürgermeister Michael Custodis bedankte sich für die Ein-

ladung und bei der Vorstandschaft und dem Trainer Roland Wehner für deren ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Er lobte den Verein als Treffpunkt für Jung und Alt und freute sich über die vielen sehr erfolgreichen Ergebnisse bei den unterschiedlichen Wettbewerben. Abschließend wünschte er dem Verein und der Vorstandschaft alles Gute für die Zukunft und viele gute Ergebnisse.

Schriftführer Peter Lindemann übernahm anschließend einige Ehrungen. Dabei wurde Ute Lindemann für mehr als 150 absolvierte Rundenwettkämpfe mit der Bronzernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Julian Endres bekam für mehr als 350 absolvierte Rundenwettkämpfe die Silberne Vereinsnadel.

Für seinen besonderen jahrzehntelangen Einsatz für den Verein wurde Theo Albert zum Ehrenschiützenmeister und Ehrenmitglied ernannt. 30 Jahre stand er seinem Verein in führender Position zur Verfügung – 12 Jahre Schriftführer und anschließend noch 18 Jahre 1. Schützenmeister.

Auch Michaela Albert für ihren Einsatz ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt (von 1987 bis 1991 Jugendleiterin und von 1991 bis 2008 Damenleiterin).



„Ehre, wem Ehre gebührt“: Für ihre jahrzehntelange Vorstandsarbeit wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt. Außerdem erhielt Theo Albert den besonderen Titel des „Ehrenschiützenmeisters“. Von links: Schützenmeisterin Franziska Zeis, Walter Reubelt, Michaela Albert, Theo Albert und Bürgermeister Michael Custodis. Fotos: Thorsten Albert



1. Schützenmeisterin Franziska Zeis zeichnete die Schützen Julian Endres (Silberne Vereinsnadel) und Ute Lindemann (Bronzene Vereinsnadel) aus. Auch 2. Schützenmeister Toni Bötsch gratulierte.

Heizung Solar Sanitär



HOMER



Ihr Haustechnikpartner für:

Heizungsanlagen

- Öl, Gas, Holz, Pellets und Hackschnitzel
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Solaranlagen

- für Brauchwasser u. Heizungsunterstützung

PV - Anlagen

Sanitäranlagen

Kernbohrungen



Schmiedgasse 1
97631 Bad Königshofen OT Eyrshausen

Tel.: 09765 10 99

Fax: 09765 79 80 05 1

Mobil: 0171 42 71 517

e-mail: martin.homer@t-online.de



VOGT

STEINMETZBETRIEB

GRABMALE
STEINMETZ-UND
BILDHAUERARBEITEN

ERMERSHAUSEN, TEL. 09532 / 8037 FAX 921108

Schließlich wurde auch Walter Reubelt noch die Ehrenmitgliedschaft verliehen, ebenfalls für seinen langen unermüdlichen Einsatz für den Verein (von 1984 bis 2008 führte er das Amt des Schatzmeisters aus). Peter Lindemann verlas für alle drei neuen Ehrenmitglieder je eine kurze Laudatio und gratulierte ihnen zusammen mit Schützenmeisterin Franziska Zeis zu ihren Ehrenmitgliedschaften. Besonders Bemerkenswert: alle drei Geehrten schießen auch jetzt noch aktiv in der Gaugruppe A die Rundewettkämpfe mit. Thorsten Albert ehrte noch die Gaumeister (Thorsten Albert) und Bezirksmeister (Simon Wohlfart und als Mannschaft Laura Wasser, Johanna Schunk, Jana Wiesner). Zwei Meisterschaften gab es in der abgelaufenen Saison 2024/25. Die Gauoberliga-Mannschaft mit Thorsten Albert, Julian Endres, Paul Bötsch und Patrick Mauer sowie die A-Klasse-Mannschaft mit Thomas Reiher Peter

Benkert, Klara Reiher, Emanuel Schüll und Hannah Hofmann.

Als nächster Punkt sprach 2. Schützenmeister Toni Bötsch an, dass er sich wegen Trachtenjacken informiert hat. Toni Bötsch wird die Jacken aus der Schneiderei mal ausleihen, damit Interessierte diese anprobieren können. Auch für die Damen, gab Franziska Zeis bekannt, sollen bei entsprechendem Interesse Trachtenjacken besorgt werden. Ein Zuschuss vom Verein wurde zugesagt.

Nachdem die bisher feststehenden Termine für das Jahr 2026 verlesen waren, kam man zum letzten Tagesordnungspunkt Wünsche, Anträge und Verschiedenes. Franziska Zeis stellte die Idee vor, am Eingang zum Schützenvorraum eine Bilderwand mit den Fotos der Mannschaften zu gestalten. Außerdem regte Peter Lindemann an, in der oberen Küche eine Spülmaschine für Geschirr zu installieren, was auf rege Zustimmung stieß.



Ehrungen beim Vereinsjubiläum des Kleintierzuchtvereins

Am Freitag, den 05. Juni 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Alsleben und Umgebung statt. Der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Rhön-Grabfeld, Herbert Storath, überbrachte dem Verein hierbei Glückwünsche zu seinem 125jährigen Vereinsjubiläum. Auf dem Bild von links: Nadine und Michael Hofmann, Herbert Storath, Hubert Schneidawind, Volkmar Stärker, Michael Custodis.

Foto: Kleintierzuchtverein

- Individuelle Möbelplanung und -fertigung
- Innenausbau
- Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen
- Glaselemente



Verkauf • Reparatur • Ersatzteile

Ihr zuverlässiger Partner rund um:

- Gartengeräte & Rasenmäher
- Forst- & Motorgeräte
- Landtechnik
- Kommunaltechnik

Fachgerechter Service

Kompetent • Schnell • Zuverlässig

📍 Am Bahndamm 2a
97631 Bad Königshofen
☎ 09761 / 39798-0



📍 Thomas-Müntzer-Str. 4
98646 Hildburghausen
☎ 03685 / 6797400

FFW-Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen



Feuerwehrkamerad Alexander hat im April den Lehrgang THL Block 4 an der Staatlichen Feuerwehrscheule Würzburg erfolgreich abgeschlossen.

In diesem eintägigen Lehrgang standen anspruchsvolle Einsatzszenarien im Mittelpunkt: Die Teilnehmer trainierten die Rettung von Personen aus verunfallten LKW's und Bussen und erlernten moderne LKW-Technologien. Durch handlungsorientierte Stationsausbildung und realitätsnahe Einsatzübungen wurden die Fähigkeiten für komplexe Hilfeleistungen weiter ausgebaut.



Unser Kamerad Thomas Paul absolvierte diese Woche erfolgreich den Maschinistenlehrgang in Bad Königshofen, veranstaltet durch den Kreisfeuerwehrverband Rhön-Grabfeld. Im Lehrgang wurde umfangreiches Fachwissen vermittelt: Bedienung der Feuerlöschkreisel pumpen, Wasserentnahme aus offenen Gewässern, Aufbau von Löschwasserversorgungen sowie die sichere Bedienung der Einsatzfahrzeuge. Dieses Know-how ist entscheidend, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.



Anfang des Jahres konnte unser Kamerad David Werner den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich abschließen. Diese wichtige Qualifikation ermöglicht den Einsatz unter Atemschutz bei Brandeinsätzen und in gefährlichen Umgebungen. Durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung stellen wir sicher, dass unsere Einsatzkräfte für den Ernstfall bestens vorbereitet sind.

Die Feuerwehr Trappstadt gratuliert allen Teilnehmern herzlich zu diesen bedeutenden Leistungen und dankt für dieses Engagement im Ehrenamt.



Holzpellets

Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

infire DE 438 **EN plus A1**

wohl und warm
Heimwärme – Pelletwärme

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761 / 91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de



Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

**Kostenlos anrufen:
08000-911015**

Bahnhofstraße 14
Bad Königshofen
info@zehner-energie.de
www.zehner-energie.de



Schnuppertag der Jugendfeuerwehr Trappstadt



KUNST & KASERNE

Der Ausflug der KinderUni Bad Neustadt führt euch in diesem Jahr hinter die Kulissen: Im Zentraldepot entdeckt ihr, wie Kunstwerke gelagert, geschützt und für Ausstellungen vorbereitet werden. Wie aus einem ehemaligen Militärgelände ein spannender Ort für Geschichte geworden ist, erlebt ihr in der Hainbergkaserne.

Der Ausflug ist perfekt für alle ab 12 Jahren, die Lust auf ungewöhnliche Orte, spannende Geschichten und echte Entdeckungen haben.

Wir treffen uns am 11. August 2026 um 09:30 Uhr am Dokumentationszentrum Hainbergkaserne, Wiesentalgraben 116, 97638 Mellrichstadt.

Im Anschluss an das Programm gibt es einen gemeinsamen Mittagsimbiss, bevor ihr gegen 13:30 Uhr wieder abgeholt werdet.

Der Eintritt beträgt 4 €, welcher bar vor Ort zu entrichten ist.



Sichert euch euren Platz und erlebt einen besonderen Tag voller Eindrücke, Geschichte und Kunst!

Anmeldung unter:

<https://www.umfrageonline.com/c/KinderUni> oder



Ihr Malermeister

STEFAN

NEUHÖFER

SN

• Malen

• Verputzen

• Renovieren

WIR SUCHEN SIE

(M/W/D)

Vorarbeiter

Facharbeiter

Auszubildende

(auch Quereinsteiger)

!! Praktikum !! möglich

... und die Welt wird bunt!

www.maler-neuhoefer.de

Hauptstraße 23

97633 Großbardorf

Telefon: 09766 - 15 55

Fax: 09766 - 15 15

Kinder und Jugendschnellschach

Unter der Regie des Turn und Sportvereines Trappstadt, bzw. Stefan Hutzler als Schach - Spartenleiter fand das alljährliche Schnellschachturnier für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren im Gästehaus in Trappstadt statt. 78 Teilnehmer versammelten sich am Samstag den 06.05.2026 in dem vorbereiteten Turniersaal. Für die Eltern, Aufsichtspersonen und Trainer war die Empore als Aufenthaltsort geöffnet worden. Insgesamt über 100 Personen wurden mit Getränken, Speisen, Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Steaks verpflegt.

Die Teilnehmer kamen aus Nah und Fern. Aus Aschenburg und umliegenden Gemeinden, aus Erlangen, Kitzingen, Erfurt und Würzburg. Die weiteste Anreise hatten die Schachfreunde aus Eppertshausen/Rödermark südlich von Frankfurt mit 178 Kilometern.

Als jüngster Teilnehmer ging Oskar Moll vom TSV Rottendorf an den Start. Der TSV Trappstadt stellte sechs Teilnehmer, die mit



Spartenleiter Stefan Hutzler verteilte die Siegerpokale.

den erreichten Ergebnissen zufrieden waren. Gespielt wurde in fünf Altersklassen. In jeder Altersklasse wurde das Mädchen mit dem besten Ergebnis extra mit einem kleinen Pokal belohnt. In jeder Klasse wurden die Plätze 1 - 3 mit Pokalen geehrt. *Michael Böckler,*



Die Sieger des Schnellschachturniers im Gästehaus Trappstadt.

Fotos: M.Böckler

Heute schon gelacht?

Fragt die Biologielehrerin die Klasse: „Wer von euch weiß, warum die Zugvögel im Herbst und Winter in den Süden fliegen?“ Da antwortet Lisa: „Na das ist doch klar! Weil es zu Fuß viel zu weit wäre!“

Abschlusstabellen der Wettkampfrunde 2025/2026

Bezirksgruppe Nord

Mannschaft	Punkte	Ringe	Ø-Ringe
1. SV Alsleben 1	24: 4	20925	1494,64
2. SV Neuwirtshaus 1	18:10	20658	1475,57
3. KPSG Münnerrstadt 1	15:13	20586	1470,43
4. SG Poppenroth 2	14:14	20749	1482,07
5. SV Alsleben 2	13:15	20631	1473,64
6. SV Niederlauer 1	12:16	20283	1448,79
7. SV Frickenhausen 1	8:20	20696	1478,29
8. SV Reiterswiesen 1	8:20	20556	1468,29
Jana Wiesner	SV Alsleben 1	S	381,79
Laura Wasser	SV Alsleben 1	S	373,50
Florian Ebert	SV Alsleben 1	S	371,85
Paul Schneidawind	SV Alsleben 1	S	369,77
Thorsten Albert	SV Alsleben 2	S	376,36
Julian Endres	SV Alsleben 2	S	369,21
Johannes Pannek	SV Alsleben 2	S	365,36
Paul Bötsch	SV Alsleben 2	S	363,15

Gauoberliga

1. SV Burgwallbach 1	28: 0	21103	1507,36
2. SV Gollmuthhausen 1	22: 6	20818	1487,00
3. SV Mühlfeld 1	15:13	20492	1463,71
4. SV Alsleben 3	14:14	20501	1464,36
5. SV Stockheim 1	14:14	20341	1452,93
6. SV Waltershausen 2	12:16	20534	1466,71
7. SV Obereßfeld 3	6:22	20067	1433,36
8. SV Wülfershausen 1	1:27	20098	1435,57
Franziska Zeis	Alsleben 3	S	374,21
Milena Zeis	Alsleben 3	S	369,93
Natalie Schmitt	Alsleben 3	S	367,08
Katharina Kastner	Alsleben 3	S	354,11
Kevin Kriegsmann	Alsleben 3	S	349,67
Fabian Bethke	Alsleben 3	E	362,00
Emanuel Schüll	Alsleben 3	E	361,00
Klara Reiher	Alsleben 3	E	358,00

Gaugruppe A

1. SV Burgwallbach 3	26: 2	19986	1427,57
2. SV Alsleben 4	21: 7	19765	1411,79
3. SV Bahra 2	18:10	19600	1400,00
4. SV Kleineibstadt 4	15:13	19354	1382,43
5. SV Niederlauer 2	14:14	19428	1387,71
6. SV Stetten 3	12:16	19118	1365,57
7. SV Hohenroth 1	6:22	19153	1368,07
8. SV Löhrieth 1	0:28	19001	1357,21
Peter Lindemann	Alsleben 4	S	360,21
Walter Reubelt	Alsleben 4	S	355,86
Ute Lindemann	Alsleben 4	S	349,86
Michaela Albert	Alsleben 4	S	349,25
Theo Albert	Alsleben 4	E	327,43

Gaugruppe B

1. SV Kleineibstadt 2	20: 4	17198	1433,17
2. SV Obereßfeld 2	18:6	17179	1431,58
3. SV Alsleben 6	16: 8	17176	1431,33
4. SV Gollmuthhausen 2	16: 8	17037	1419,75
5. SV Alsleben 5	10:14	16795	1399,58
6. SV Wülfershausen 2	4:20	16409	1367,42
7. SV Rödelmaier 3	0:24	16633	1386,08

Alsleben 5			
Katharina Schunk	Alsleben 5	S	355,75
Julian Harth	Alsleben 5	S	350,67
Hannah Gerstner	Alsleben 5	S	349,50
Johanna Schunk	Alsleben 5	S	345,42
Sophia Wohlfart	Alsleben 5	E	329,00
Linus Schüll	Alsleben 5	E	321,00

Alsleben 6			
Emanuel Schüll	Alsleben 6	S	361,73
Fabian Bethke	Alsleben 6	S	361,33
Klara Reiher	Alsleben 6	S	358,83
Thomas Reiher	Alsleben 6	S	349,42
Lea Wohlfart	Alsleben 6	E	368,00
Theresa Mauer	Alsleben 6	E	362,00
Finja Werner	Alsleben 6	E	359,00

Jugendrunde Luftgewehr

1. SV Burgwallbach 1	18: 2	10315	1031,50
2. SV Salz 3	18: 2	10129	1012,90
3. SV Gollmuthhausen 1	8:12	9772	977,20
4. SV Alsleben 1	8:12	9435	943,50
5. SV Obereßfeld 1	4:16	9544	954,40
6. SV Irmelshausen 4 10	4:16	9131	913,10
Theresa Mauer	SV Alsleben 1	S	349,00
Finja Werner	SV Alsleben 1	S	345,50
Sophia Wohlfart	SV Alsleben 1	S	333,38
Linus Schüll	SV Alsleben 1	S	318,20
Simon Wohlfart	SV Alsleben 1	S	240,00
Maximilian Heumann	SV Alsleben 1	S	170,00

Luftpistole

1. SV Irmelshausen 5	14: 2	10661	1332,63
2. SV Gollmuthhausen 5	12: 4	10508	1313,50
3. SG Bad Königshofen 3	8: 8	10184	1273,00
4. SV Alsleben 1	6:10	9649	1206,13
5. SG Fladungen	0:16	9585	1198,13
Roland Wehner	SV Alsleben 1	S	310,25
Tristan Bowman	SV Alsleben 1	S	303,25
Isabel Krapp	SV Alsleben 1	S	300,63
Heike Nöth	SV Alsleben 1	S	292,00
Frank Mauer	SV Alsleben 1	S	291,00
Thomas Wohlfart	SV Alsleben 1	S	285,00
Sophia Wohlfart	SV Alsleben 1	S	279,00

Laura Wasser ist Schützenkönigin 2026

Am Samstag, 2. Mai fand die Königsschießen des Schützenvereins Eichenlaub Alsleben statt. Neben den Titeln der Schützenkönige wurden sowohl die Königsscheibe als auch die Brotzeiteller vergeben.

Nachdem man auch heuer wieder „königlich“ gespeist hatte begrüßte Schützenmeisterin Franziska Zeis die Schützenfamilie zur Siegerehrung und Florian Ebert übergab die Insignien und Preise an die jeweiligen Schützen.

Beim Glücksschießen um den Brotzeiteller hatte Ehrenschiitzenmeister Theo Albert die ruhigste Hand und gab mit einem 10,0 Teiler den besten Schuss des Tages ab. Den 2. Platz belegte Tristan Höller mit einem 44,3 Teiler. Auch im Jugendbereich gab es ebenfalls einen Brotzeiteller in Form eines Essensgutscheins. Jana Wiesner hatte hier mit einem 86,0 Teiler das Glück auf ihrer Seite, gefolgt von Fabian Bethke.

Auch den Titel der Jugendschützenkönigin ging an Jana Wiesner mit 123,3 Teilern. Hier hatte Fabian Bethke mit 123,7 Teilern nur ganz knapp das „Nachsehen“, freute sich aber über den Titel des 1. Jugendritters, gefolgt von Philipp Gerstner (188,2 Teiler) und somit 2. Ritter.

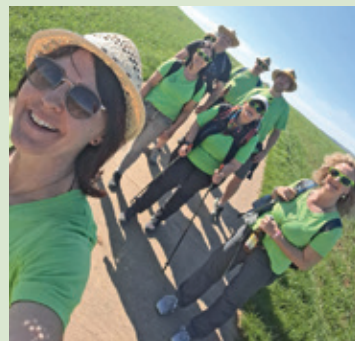
Neuer Schützenkönigin wurde dieses Jahr Laura Wasser (26,6 Teiler). Hier ging es ebenfalls extrem eng zu: 1. Ritterin Michaela Albert (32,3 Teiler), 2. Ritter Tristan Höller (ebenfalls 32,3 Teiler). Franziska Zeis belegt mit einem 34,7 nur hauchdünn den Platz hinter der „Königsfamilie“. Dafür gewann Franziska in diesem Jahr die Königsscheibe (42,4 Teiler), gefolgt von Thorsten Albert (46,0 Teiler).

Nach der Siegerehrung dankte Schützenmeisterin Franziska Zeis allen, die am Königsschießen teilgenommen haben und bei allen Helfern am Schießstand und in der Küche.



Die Sieger des Königsschießens 2026 (v.l.): Jana Wiesner (Jugendkönigin), Philipp Gerstner (2. Jugendritter). Schützenkönig:in Laura Wasser, Fabian Bethke (1. Jugendritter), Franziska Zeis Siegerin der Königsscheibe, Tristan Höller (2. Ritter), Michaela Albert (1. Ritter:in) sowie Theo Albert (Sieger Brotzeiteller).

Foto: Thorsten Albert



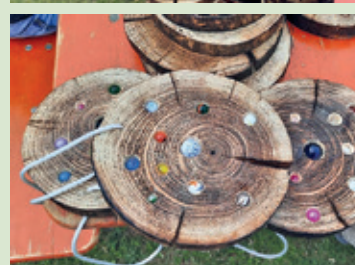
Der Frühling grüßt

Hier ein paar Eindrücke von unserem Ausflug der Vorstandschaft Ende April nach Waltershausen.



Auch in diesem Jahr ein tolles Osterprogramm

Auch dieses Jahr fand am Kar Samstag wieder unsere Osterprogramm für die Kinder statt. Dieses Jahr waren wir mal nicht an der Streuobswiese, sondern zum ersten Mal am Storchbrunnle. Trotz durchwachsenem Wetter waren viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern da und haben fleißig gebastelt. Auch das Areal rund ums Storchbrunnle wurde von den Kids mit viel Spaß genutzt. Es war ein schöner Nachmittag/Abend mit euch!





Wir haben uns getraut!

Leonie & Josef
Guck

am 06.06.2026
Trappstadt



Josef Rußwurm hat am Samstag seiner Leonie Guck im Standesamt Trappstadt das Jawort gegeben. Natürlich hat es sich die FFW Trappstadt nicht nehmen lassen, dem frisch vermählten Paar persönlich die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Wir wünschen den beiden für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Glück, Gesundheit und unzählige schöne Momente. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit, liebe Leonie und lieber Josef! Die Feuerwehrkameraden Trappstadt



Wir gratulieren zum Geburtstag

Dorothea, Trötscher	Alsleben, Königshöfer Str. 48	91	06.07.1935
Kolb, Theo	Alsleben, Am Oberen Tor 6	87	10.07.1939
Wehner, Alois	Alsleben, Marktweg 2	86	11.07.1940
Leicht, Johanna	Trappstadt, Torhausstraße 26	77	12.07.1949
Hein, Matthias	Trappstadt, Sonnenhöhe 2	66	14.07.1960
Böckler, Michael	Trappstadt, Dorfstraße 32	72	16.07.1954
Pannek, Inge	Alsleben, Am oberen Tor 2	65	21.07.1961
Luther, Irene	Alsleben, Vorstadt 21	81	29.07.1945
Hutzler, Erika	Trappstadt, Linsengasse 3	80	05.08.1946
Reder, Ruth	Trappstadt, Am Mühlbach 29	67	11.08.1959
Kneuer, Ingrid	Alsleben, Sandstraße 3	68	12.08.1958
Schmitt, Werner	Alsleben, Königshöfer Straße 35	72	13.08.1954
Hein, Christian	Alsleben, Hauptstraße 15	91	14.08.1935
Endres, Anna Maria	Alsleben, Sandstraße 7	68	22.08.1958
Geisler, Anna	Trappstadt, Am Mühlbach 13	81	01.09.1945
Michaela Albert	Alsleben, Hauptstraße 21a	66	04.09.1960
Hofmann, Emmi	Alsleben, Königshöfer Straße 52	73	06.09.1953
Bader, Ludwig	Trappstadt, Kapellenstraße 7	69	06.09.1957
Rußwurm, Angela	Trappstadt, Stubengasse 10	75	11.09.1951
Benkert, Walter	Alsleben, Wüstgasse 22	75	17.09.1951
Leicht, Hubert	Alsleben, Vorstadt 1	85	21.09.1941
Eyering, Helmut	Trappstadt, Stubengasse 11	75	24.09.1951
Edwin, Schoppel	Alsleben, Am oberen Tor 4	87	25.09.1939
Reder, Roland	Trappstadt, Dorfstraße 9	66	25.09.1959
Irene Zeltenhammer	Trappstadt, Blumenweg 3	93	27.09.1933

Bitte beachten: Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die eine Übermittlungssperre in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen eingestellt haben, können auch bei runden Geburtstagen leider KEINE BERÜCKSICHTIGUNG finden, da der Bürgermeister KEINERLEI INFORMATIONEN über diese Personen erhält.

Möchten Sie ein Hochzeitsbild oder ein Foto von Ihrem Baby veröffentlichen?

Einfach Bild mit den Daten beim Bürgermeister abgeben oder per E-Mail direkt an Theo Albert

dta-mediadesign@t-online.de senden!

EINWILLIGUNG zur Veröffentlichung persönlicher Daten im „Gemeindeblatt Markt Trappstadt-Alsleben“

Hiermit bitte ich die Verantwortlichen der Gemeinde Markt Trappstadt nachfolgende persönliche Daten im Informationsblatt der Gemeinde bzw. auf unserer Internetseite www.trappstadt.rhoen-saale.net zu veröffentlichen:

☐ Geburtstag ab dem 65. Lebensjahr jährlich ☐ meine Ehejubiläen

Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Straße	Hausnummer
Datum	Unterschrift	

Bitte beim Bürgermeister abgeben. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Gemeinde schriftlich in Papierform oder per E-Mail zu übermitteln.



**HIER SIND
SIE RICHTIG!**

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Schweinfurter Straße 9
Telefon 097 61/39 70 66
www.reifen-zehner.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Reifen, Räder & Autoservice!

- ▶ Batterieservice
- ▶ Stoßdämpferservice
- ▶ Fahrwerksteile wie Radlager, Federn usw.
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Ölwechsel
- ▶ Bremsenservice
- ▶ Autoglas
- ▶ Reifenwechsel
- ▶ Rädereinlagerung
- ▶ Reifenreparatur incl. Vulkanisation, u.s.w.

TÜV fällig?

Wir erledigen das für Sie!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

... zur Geburt ihres Kindes

Helene

Eltern Christoph & Anna Schwarz, Alsleben

Die Chroniken von Trappstadt und Alsleben



können Sie in den
Amtsstunden des
Bürgermeister in
den jeweiligen
Gemeindeteilen
erwerben.



FREIE REDNERIN FÜR
FREIE TRAUUNGEN | LEBENSABSCHIEDE

MIT *Luzy Rückoldt* EIGENEN WORTEN

01745450682 | WWW.LUZY-RUECKOLDT-FREIEREDNERIN.DE
VEITSTRASSE 13 | 97618 HEUSTREU

Sterbefälle



Theo Müller

geboren: 06.04.1947
verstorben: 11.05.2026

97633 Alsleben



Helga Schirling

geboren: 06.05.1961
verstorben: 21.05.2026

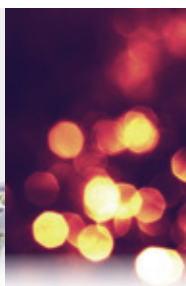
97633 Trappstadt



So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG



FEUERBESTATTUNG



NATURBESTATTUNG



SEEBESTATTUNG



ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de

Naturfriedhof St. Ursula

Markt Trappstadt · Alsleben

Der Naturfriedhof St. Ursula steht allen Menschen zur Verfügung, die eine Beisetzung in der friedlichen und ruhigen Atmosphäre eines Waldes für sich oder ihre Angehörigen wünschen.

Weitere Informationen und interessante Einzelheiten finden Sie im Internet unter:
www.naturfriedhof-sankt-ursula.de



☙ Naturfriedhof St. Ursula · Tel. 09765 79 85 84 · info@naturfriedhof-sankt-ursula.de

Brennerei Zeis



Königshöfer Straße 12

97633 Alsleben

Telefon: 09765/270

Handy: 0172-3626371

Verkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung!

„Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen“

Bestattungen

A. & T. Schlembach

Rhönstraße 31a

97702 Großwenkheim

Tel.: 09766 / 94 13 16

Handy: 0151 / 27 17 67 37

Interessantes aus einem Alslebener Pfarrbuch, das Eintragungen von 1878 bis 1957 enthält

(Teil 1)

In den im Diözesanarchiv Würzburg verwahrten Unterlagen aus der im ehemaligen Pfarrhaus verwahrten Repositur der Pfarrei Alsleben befindet sich ein 1878 von Pfarrer Aquilin Altheimer begonnenes, in deutscher Schrift verfasstes handgeschriebenes rund 170 Seiten zählendes Heft, auf das ich bei einem Besuch 2024 aufmerksam wurde. Es trägt den Titel: „Pfr. Aquilin Altheimer: Neueste Chronik und Statistische Notizen über die Pfarrei Alsleben von 1878 bis 1957“. Diakon Engelbert Ruck und Kirchenpfleger Peter Lindemann veranlassten auf meine Bitte, dass es abfotografiert und mir das Digitalisat Weihnachten 2025 zur Verfügung gestellt wurde. Ich habe mittlerweile den größten Teil transkribiert und das Interessanteste zusammengestellt, das in diesem und in den folgenden Ausgaben in drei Teilen vorgestellt wird.

Aquilin Altheimer erhielt nach 15jähriger Tätigkeit als Kaplan in verschiedenen Pfarreien des Bistums Würzburg am 23. Mai 1878 seine Ernennung zum Pfarrer von Alsleben. Damals zählte Alsleben 670 Katholiken und 30 Protestanten. 1878 wurden 18 Kinder getauft (7 Knaben, 10 Mädchen, 1 uneheliches Kind) und fünf Trauungen vorgenommen. Bei seinem Amtsantritt fand der neue Geistliche Pfarrhaus und Garten in einem trostlosen, verkommenen Zustand vor und eine keineswegs menschenwürdige



Die politische Gemeinde sorgte 1878 für eine grundlegende Renovierung des 1600 errichteten Pfarrhauses, das u.a. auf dieser um 1890 aufgelegten Ansichtskarte Alsleben abgebildet ist.

Liebe Leser und Leserinnen,

Die Gemeinde bietet hier die Möglichkeit, unser aktives Vereinsleben auch nach außen zu zeigen. Dazu ist es natürlich wichtig, dass ihr entsprechende Texte und Bilder der Veranstaltung an die Redaktion des Gemeindeblattes schickt. Alle Berichte werden kostenlos veröffentlicht.

Wichtig für die Attraktivität „unseres Gemeindeblattes“ sind natürlich auch Mitteilungen und Veröffentlichungen über Geburten, Jubiläen, Hochzeiten etc.. Wenn Sie Lust haben, in diesem vierteljährlich erscheinenden Heft mit dabei zu sein, senden Sie ein Foto sowie eine kurze Aufzeichnung über das Jubiläum oder Fest an Theo Albert, Hauptstraße 21a, 97633 Alsleben, E-Mail: dta-mediadesign@t-online.de oder informieren Sie sich bei Bürgermeister Michael Custodis.

Weiterhin möchten wir Ihnen hier die Gelegenheit geben, sich für die Glückwünsche und Geschenke in Form eines „Glückwunsch-Inserates“ zu bedanken oder bei Sterbefällen einen entsprechenden Nachruf zu veröffentlichen. Natürlich werden gerne auch „gewerbliche Anzeigen“ in unseren Ausgaben veröffentlicht – also nutzen Sie dieses Gemeindeblatt als attraktiven Werbeträger!

1/4 Seite kostet	15,00 Euro	MwSt. inklusive
1/3 Seite kostet	20,00 Euro	MwSt. inklusive
1/2 Seite kostet	30,00 Euro	MwSt. inklusive
1/1 Seite kostet	60,00 Euro	MwSt. inklusive

Der nächste Erscheinungstermin: 1. Oktober 2026

ELEKTRO
kess

Klassische oder moderne...

Elektroinstallation?

**Wir beraten Sie bei Ihrem
Neubau/Umbau.**

Rufen Sie uns an!



Elektro Kess GmbH & Co. KG, Obere Hauptstraße 14, 97633 Kleinbardorf, Tel. 09761/1751

Wohnung. Die politische Gemeinde Alsleben, der seit unvordenklichen Zeiten die Baulast des nach 1600 erstellten Pfarrguts oblag, weigerte sich nicht und bot dem neuen Pfarrer bei der Renovierung bereitwilligst die Hand. Ende Mai 1878 begannen die Arbeiten und waren nach fünf Monaten glücklich beendet. Es entstand wieder eine geschmackvolle Wohnung, wie Pfarrer Altheimer lobte.

Die 1878 begonnene Pfarrchronik

Aquilin Altheimer scheint ein sehr tüchtiger Mann gewesen zu sein, denn in seiner lediglich zwei Jahre währenden Tätigkeit im Grabfeld leistete er Enormes. So begann er



eine Art Pfarrchronik, die mit Unterbrechungen von 1923 bis 1946 von seinen Nachfolgern Nikolaus Dietz (1880-1891), August Kleespies (1891-1894), Karl Zöllner (1894-1933), Josef Freppon (1933-1938), August Eisenmann (1939-1949) und Martin Löber (1949-1958) bis 1957 fortgeführt wurde.

Pfarrer Altheimer gliederte das Heft wie folgt:

- I. Verzeichnis sämtlicher Stiftungen
- II. Gottesdienst-Ordnung
- III. Inventar der gesamten Kirchenverwaltung
- IV. Inventar der Pfarr-Repositur
- V. Neuanschaffungen für die Kirche
- VI. Haupt-Chronik und statistische Notizen
- VII. Jüngst revidierte Pfarrefassung

Zunächst listete Altheimer die 1878 bestehenden Messstiftungen auf. Als älteste sind die Familienstiftungen von Kast (1634), Scheublein (1658), Sauer (1652) und Thein (1671) verzeichnet. Im Ganzen sind 1878 94 Messstiftungen aufgeführt, die sich in 39 Engelämter, 39 Jahrtage, 2 Rorate- und 14 sonstige Frühmessen unterteilen. Von diesen 94 Stiftungsmessen waren sechs in der St. Ursula- und zwei in der Kreuzkapelle zu halten. Dazu kamen fünf außerordentliche Feiertage. Am 20. Januar war stets ein von der Gemeinde bestelltes Votivamt zu Ehren des hl. Sebastian zu feiern und am Markustag (25. April) eine Prozession „... nach St. Ursula, woselbst Predigt und Bittamt zu halten ist, wobei der Nachbarcooperator von Sternberg zu keinem von Beiden verpflichtet ist.“ Am Fest Kreuzauffindung (3. Mai) war stets ein Predigtamt in der Kreuzkapelle.

Am Samstag vor der Bittwoche kamen die „Rhönwallfahrer“¹, nachdem sie vorher in Alsleben übernachtet hatten, früh um ½ 6 Uhr zur Ursulakapelle, wo für sie ein bestelltes Amt gefeiert wurde. Am Freitag nach Christi Himmelfahrt kehrten die Rhöner früh zwischen 6 und 7 Uhr zurück und es wurde abermals ein bestelltes Amt in der St. Ursulakapelle gehalten. Das Opfer, das in der genannten Woche nach dem Küssen der

¹ Die „Rhönwallfahrt“ aus Simmershausen bei Fulda geht auf ein Gelöbnis in der Pestzeit 1635 zurück.



Bulheller
BESTATTUNGEN

*Jetzt Vorsorge planen –
Ihrer Familie zuliebe!*

Seit drei Generationen für Sie da:

97616 Bad Neustadt | Rederstr. 10 (Hauptsitz, Ausstellung)

97645 Ostheim | Hohe Str. 12 (Filiale)

Rund um die Uhr erreichbar:

☎ 09771 617761

➡ bestattungen-bulheller.de 📱

St. Ursula-Reliquien auf den Altar gelegt wurde und die Hälfte der Opfer, die durch den Klingelbeutel eingingen, gehörten dem Pfarrer, nachdem jedes Mal 1 Mark dem Kapellendiener überreicht wurde.

Alljährlich am 7. Oktober ging von Alsleben aus eine, wie es heißt „kleine Prozession“, nach Vierzehnheiligen, die um 8 Uhr morgens mit Messe und Amt in der St. Ursulakapelle begann. Am Fest des hl. Wendelin (20. Oktober) ließ die Gemeinde alljährlich ein Votivamt zu dessen Ehren halten. Fiel dieses Fest auf einen Sonntag, so wurde der betreffende Gottesdienst vorher gehalten.

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche Alsleben

Pfarrer Aquilin Altheimer verfasste eine nach alten Manuskripten neue Gottesdienst-Ordnung für die Pfarrkirche, die St.-Ursula- und die Kreuzkapelle. Besondere Feiertage waren jeweils der 1. Weihnachts-, Oster- und Pfingsttag, die Feste St. Peter und Paul und St. Kilian, das Kirchweihfest sowie Christi Himmelfahrt. An jedem dieser Feste fand stets ein feierlicher Umgang um die Kirche statt.

An den Sonntagen, auf denen kein Festtag folgte, war mit Ausnahme der Ferien stets um ½ 2 Uhr Christenlehre (Sonntagsschule) für die schulentlassene Jugend.



Am Markus-Tag (25. April) wallfahrten Alsleben und Sternberg um ½ 7 Uhr zur Wallfahrtskirche St. Ursula. Das Foto entstand 2008.

² Eintragungen von Mitgliedern der „Bruderschaft zur hl. Ursula“ finden sich im Bruderschaftsbuch für die Zeit von 1849 bis 1934. Sie war jedoch schon viel älter, denn bereits 1704 reiste der örtliche Pfarrer nach Würzburg, um die Genehmigung zur Gründung einer St.-Ursula-Bruderschaft zu erwirken. Das Bruderschaftsbuch ist im Internet unter <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/wuerzburg/alsleben-bei-trappstadt/00048/?pg=1> einsehbar.

BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Ute Husslein, Gebietsleitung: Hauptstrasse 13 | 97633 Aubstadt
Tel.: +49 (9761) 30 48 100 | Mobil: +49 (173) 67 15 841

Die Ordnung der Nachmittags-Andachten war folgende:
Am 1. Sonntag im Monat für die St.-Ursula-Bruderschaft²,
am 2. für die Corporis-Christi-Bruderschaft,
am 3. für die Herz-Maria-Bruderschaft und
am 4. für die Herz-Jesu-Bruderschaft.

Für die beiden letzten Andachten bestanden jedoch bis 1878 keine eigenen Stiftungen, so dass die Abhaltung im freien Ermessen des Pfarrers lag.

An den Quartal-Sonntagen war früh Salz- und Wasserweihe, nachmittags Vesper und ein Besuch des Kirchhofs (gemeint ist wohl der Friedhof, der beim Neubau der Pfarrkirche um 1735 nach außerhalb verlegt wurde), bei der das Misere (Gebet der Reue, des Sündenbekenntnisses und der Bitte um Vergebung und Gnade) gebetet wurde.

In der Adventszeit waren früh um ½ 7 Uhr täglich Rorateämter. Am Oster- und Pfingstmontag sowie Fronleichnam fanden Prozession mit vier Evangelien im Dorf statt, wobei der Pfarrer nach altem Herkommen am Pfarrhaus den vierten Altar aufzubauen hatte.

Der jährliche Flurgang wurde an einem beliebigen Sonntag nach Ostern gehalten. Von der Weihnachtszeit bis Lichtmess wurde nach Ermessen des Pfarrers an drei bis vier Sonn- und Feiertagen nachmittags eine Krippenandacht gehalten, wobei einem „Vereinslied“ je zwölf Vater Unser und Ave Maria zu Verehrung des hl. Kindes Jesus folgten.

In Alsleben wurden einst folgende Bittgänge abgehalten:

- Am Montag in der Bittwoche wallfahrten die Gemeinden Trappstadt, Sternberg, Gabolshausen, Aub sowie Ober- und Untereßfeld nach Alsleben, wo der örtliche Pfarrer Predigt und Amt zu halten hatte.
- Am Bitt-Dienstag führte der Pfarrer früh um 6 Uhr nach gehaltener Messe seine Gemeinde in Prozession nach Untereßfeld.
- Am Mittwoch ging die Bitt-Prozession um ½ 7 Uhr nach Trappstadt.
- Am St.-Markus-Tag (25. April) wallfahrten die Gemeinden Alsleben und Sternberg um ½ 7 Uhr zur Wallfahrtskirche St. Ursula.
- Die ewige Anbetungsfeier des Allerheiligsten Sakraments fand am 29. Dezember von 12 Uhr bis abends 5 Uhr statt und die jährliche feierliche Danksagungs-Betstunde am Nachmittag des Neujahrstags.

An allen Sonn- und Feiertagen war früh um 7 Uhr Beichtgelegenheit, ausgenommen jeweils der 1. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag. An allen Vorabenden der in der St. Ursulakapelle zu feiernden Ablassfeste wurde am Nachmittag um ½ 4 Uhr in der Pfarrkirche von zwei Beichtvätern Beichte gehört.

Gottesdienst-Ordnung der St. Ursula-Kirche

Herkömmliche, stark besuchte Feste sind von jeher gewesen

- I. *Trinitatis* (Dreifaltigkeitssonntag am 15. Juni)
- II. *Beatae Mariae Virginis* (BMV, Maria Himmelfahrt am 15. August)
- III. *St. Michaelis Archangelos* (29. September)

TEXTWECHSEL

ALSLEBEN 2002

Sie können uns wieder hören am Sonntag, 5. Juli um 18.00 Uhr
in der Findelbergkapelle in Saal a. d. Saale.

*Wir wünschen allen Bewohnern
eine schöne Urlaubs- & Sommerzeit!*



BITTE BEACHTEN:

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 10. September 2026**

Daten und Infos an: dta-fotosatz@t-online.de

Arbeitskleidung Sicherheitsschuhe Arbeitsschutz

Michael Custodis GbR
Herbstädter Str.5
97631 Bad Königshofen
Tel: 0151 17820121

www.snickers-workwear.de

Snickers®
WORKWEAR

HKS
★ **SOLID gear**
Schöffel
PRO **U-POWER**

IV. St. Ursula (21. Oktober)

V. St. Cordulae (22. Oktober)

VI. Omnium Sacramentum (Sakrament aller Dinge)

An den vier erstgenannten Festen folgte der Predigt das Hochamt. Am Fest der hl. Cordula (sie war eine Gefährtin der hl. Ursula) war um 9 Uhr ein Seelenamt für die Bruderschaftsmitglieder, deren Namen am Fest der hl. Ursula von der Kanzel verkündet und hierauf ein Freudenamt gefeiert wurde. An den genannten Festen konnte ein vollkommener Ablass gewonnen werden.



1701 stiftete die Witwe Eva Rosina des Sternberger Schlosserbauers Wolff Diketrich Truchseß von Wetzhausen die Reliquien der St. Ursulakapelle

Den Schlüssel zur Kapelle hatten die Pfarrer von Alsleben und Sternberg sowie der Kapellendiener. Der Sternberger Geistliche besaß das Recht, an beliebigen Tagen in der St.-Ursulakapelle zu zelebrieren. Man kann vermuten, es ist darauf zurückzuführen, dass die Sternberger Schlossherrschaft den Neuanfang der Wallfahrt zur hl. Ursula wesentlich unterstützte. So stiftete 1701 Schlossherrin Eva Rosina Truchseß von Wetzhausen, geb. von Schönborn, die Reliquien der Ursulakapelle.

An allen Sonn- und Feiertagen war die Wallfahrtskapelle vom 1. Mai bis 1. November nachmittags um 3 Uhr zur Privatandacht geöffnet. Da wegen Unsicherheit, bzw. der einsamen Lage der Kapelle kein Ciborium (liturgisches Gefäß mit Hostien) in der Kapelle verblieb, wurden die etwa übrigbleibenden konsekrierten Hostien in einem Corporale (d. i. ein weißes Leinentuch in der katholischen Liturgie, das als Unterlage für Kelch und Hostienschale dient, um Partikel aufzufangen) im Tabernakel aufbewahrt.

Gottesdienstordnung der Kreuzkapelle

In der bereits im 15. Jahrhundert entstandenen Kreuzkapelle wurden *Inventio S. Crucis* (Auffindung des hl. Kreuzes) am 6. März und *Exaltatio St. Crucis* (Kreuzerhöhung)

Beste Bank vor Ort 2026.

**Ausgezeichnet für Nähe, Vertrauen und
persönliche Beratung.**

**Erleben Sie Banking,
das zu Ihnen passt.**

**Ausgezeichnet
für Sie - vor Ort!**



Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale

am 14. September gefeiert. An beiden Tagen wurde bei günstiger Witterung dahin mit dem *Sanctissimum* (konsekrierten Hostien, in denen Jesus Christus nach katholischer Lehre dauerhaft gegenwärtig ist) gewallt, es folgten Predigt, Hochamt und die feierliche Rückkehr zur Pfarrkirche. Regnete es, fand die Messe in der Pfarrkirche statt. Die früher in der Kreuzkapelle gestifteten Gottesdienste wurden in der Zeit vor 1878 schon längere Zeit in der Pfarrkirche gehalten. In der Fastenzeit wurde an allen Freitagen eine Betstunde mit dem hl. Kreuzpartikel und Segen in der Kreuzkapelle erteilt.



Inneres der bereits im 15. Jahrhundert entstandenen Kreuzkapelle

Stolgebühren für den Unterhalt des Pfarrers

Zu den Stolgebühren³ ist vermerkt: Eine Eheschließung kostete 1878 5 Mark, für die Ausrufung der Hochzeit waren 1,30 M fällig und für das Hochzeitsamt 1,30 M, für die Beurkundung der Eheschließung 1,10 M und für einen Stammbaum bei jedem Grad 30 Pfennig. Üblich war, dass die Braut einen schönen Strauß auf dem Altar niederlegte. Auch wurde von Wohlhabenden ein Kuchen zum Geschenk ins Pfarrhaus gebracht. Für eine Kindertaufe wurden 60 Pfennig entrichtet. Das Patengeschenk richtete sich nach den individuellen Vermögensverhältnissen, stieg selten über 1 M und sank äußerst selten unter 50 Pfennig. Bei einer Beerdigung wurden 60 Pfennig bezahlt. Da es herkömmlich war, dass fast bei allen Sterbefällen der Erwachsenen gemeinsame Seelenämter gehalten wurden, betrug die Gebühr hierfür 9,20 Mark.

(Fortsetzung folgt)

REINHOLD ALBERT

³ Stolgebühren sind historisch und teilweise auch heute noch in der katholischen Kirche übliche Abgaben für geistliche Amtshandlungen, bei denen die Priester die Stola tragen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Krankensalbung). Sie dienten früher dem Lebensunterhalt des Geistlichen, sind heute aber in vielen Regionen abgeschafft oder durch andere Regelungen ersetzt, wobei die Diözesen die Höhe festlegen und Arme davon befreit sein müssen.

Leben in unserer Gemeinde

Ein Edelbrenner-Weg zwischen Trappstadt und Alsleben als Kultur-Route

Weit mehr als eine Schnaps-Idee

Aus Streuobstwiesen flüssigen Genuss schaffen oder seltene Beerensträucher erhalten: Edelbrenner sind Kulturträger. Ein Wanderweg im Grabfeld stellt ihre Kunst vor.

Für „Wirkungstrinker“ wird dieser Weg wohl nichts sein. Immerhin rund 14 Kilometer sind bei der vollständigen Tour zu absolvieren. Man sollte also nüchtern seine Kräfte einteilen. Aber um einen Alkoholpegel geht es beim Edelbrenner-Weg auch nicht, sondern um eine jahrhundertealte Kultur. Es geht um die hochgeistige Verbindung von Naturgenuss, Vielfalt der Flora und dem handwerklichen Geschick, aus allem einen ganz besonderen Genuss zu schaffen.

Mathias Gerstner kündigte quasi am Höhepunkt seiner Karriere freiwillig seinen Bank-

Job, machte sein Hobby zum Beruf und fokussierte sich ganz auf das, was ihm am meisten Freude bereitet: Schnapsbrennen.

Mit den beiden Brennmeistern Karlheinz Zeis aus Alsleben und Mathias Gerstner aus Trappstadt sind zwei wichtige Vertreter der Rhön-Grabfelder Brenner-Kunst mit im Boot. „Unser Absatzschwerpunkt sind die Genießer, nicht die Wirkungstrinker“, macht Mathias Gerstner klar.

Bei den Grabfelder Edelbrennern geht es auch darum, die Streuobstwiesen rund um die Grabfeld-Dörfer zu erhalten und zu nutzen, um besondere Getreidesorten zu kultivieren für einzigartige Brände. Es geht um Obst und Beerenfrüchte, für die in der industriellen Nutzung kein Platz ist, also auch um Artenvielfalt.



Arbeiten am Brennerweg Trappstadt-Alsleben: Susanne Volkheimer (Geschäftsführerin Haßberge-Tourismus), Brenner Mathias Gerstner (Trappstadt), Brenner Karlheinz Zeis (Alsleben), Kräuterexpertin Evi Treuting, Bürgermeister Michael Custodis, Florian Obergruber (Naturpark Haßberge) sowie Christof Dilzer (Projektleiter Haßberge-Tourismus).

Foto: Gerhard Fischer

Edelbrenner als Erhalter von Kulturlandschaft und Artenvielfalt

All diese Aspekte soll der Edelbrenner-Weg beleuchten. Federführend treibt der Verein „Haßberge Tourismus“ das Projekt voran. Seine Geschäftsführerin Susanne Volkheimer betont, dass man derzeit insbesondere das Grabfeld in den Blick nehmen und touristische Angebote schaffen wolle. Die Region werde zwischen Haßbergen und der Rhön etwas eingeeengt. Im vergangenen Jahr wurden Radtouren ausgearbeitet, die sich den Besonderheiten des Grabfelds widmen. Nun kommt als nächstes Leuchtturmprojekt der Brennerweg dazu.

„Das ist eines meiner schönsten Projekte bisher“, freut sich Christof Dilzer vom Haßberge-Tourismus-Team. Er hat nicht nur Karlheinz Zeis und Matthias Gerstner ins Boot geholt, sondern auch die Kräuter-Pädagogin Evi Treuting aus Trappstadt. Die kann viel erzählen zu den Pflanzen und Kräutern, die beispielsweise bei einem Grabfelder Gin zum Einsatz kommen.

„Der Weg ist auch für die Grabfeld-Allianz wichtig“, sagt wiederum Susanne Volkheimer. Die Projekt-Entwickler haben noch einen vierten Trappstädter im Boot, Michael Hippold und seine Grabfeld-Apakas. Mit diesen Tieren lässt sich eine solche Wanderung noch familiengerechter absolvieren. „Das macht die Sache rund“, ist auch Mathias Gerstner schon gespannt.

Erste Planungen 2025

Erste Pläne zu einem Brennerweg gab es bereits 2025. Von der erhofften Förderung von rund 80 Prozent sind zwar nur 37,5 Prozent geblieben. Aber dank einiger Sponsoren kann der Brennerweg auch ohne Maximal-Zuschuss realisiert werden. Immerhin ist so „ein schönes Fleckchen Erde“ zu erwandern, wie Karlheinz Zeis seine Heimat beschreibt. Rund 14,5 Kilometer beträgt die Runde. Einbezogen ist auch die Ursula-Kapelle. Auch die Obstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Trappstadt fehlt nicht. Schön ist, dass in beiden Ortsteilen auch

Gaststätten existieren, die bei entsprechender Öffnungszeit auch angesteuert werden können. Bürgermeister Michael Custodis ist natürlich ein Unterstützer des Projekts. Er findet es nur wünschenswert, dass auch Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer den Weg ebenfalls mitnutzen können, zumindest so weit wie möglich. Allerdings müsse sich die Markierung streng auf einen Wanderweg beschränken, betont Dilzer.

Die Saalequelle wird einbezogen

Ein besonderer Punkt der Wandertour ist auch die Saalequelle. Hier soll das Thema Wasser behandelt werden. Wasser und seine Qualität sind ein wichtiges Element im Destillierungs-Prozess. An dem guten Dutzend Zwischenstationen werden die Wanderinnen und Wanderer über verschiedene Produkte informiert wie klassische Obstbrände oder Geiste, aber auch Liköre, Gin oder Whiskey. Auch der Brenn-Prozess selbst vom Einmaischen bis zum Destilliervorgang mit seinen Stufen wird erläutert. Dazu gibt es Infos zu den verwendeten Rohstoffen vom Speierling bis zur Elsbeere. Über QR-Codes können sich Interessierte kurze Erklär-Videos anschauen. Diese haben sich besser bewährt als lange Texte.

Mit dem Grabfelder Angebot soll der Spirituose eine ähnliche Würdigung zuteilwerden wie dem fränkischen Wein. Was leider noch nicht sofort verwirklicht wird, ist ein „Tasting-Kit“, also ein Wanderpaket mit Geschmacksproben in Minifläschchen. Das könnte man mit den Picknick-Plätzen gut kombinieren. Das Projekt muss zwar bis Mitte des Jahres mit den Förderstellen abgerechnet werden. Aber die offizielle Eröffnung wird wohl erst im nächsten Jahr erfolgen, dann aber begleitet von einer Werbepräsenz beim wichtigen Portal Frankentourismus. Die Wegmarkierung und Tafel-Erstellung werden sich noch etwas hinziehen, weshalb für 2026 wohl nur Vorfreude bleibt. Eine touristische Gaumenfreude für die Region dürfte der Edelbrenner-Weg auf jeden Fall werden.

Gerhard Fischer



ILE Allianz Fränkischer Grabfeldgau

Das 20-jährige Jubiläum wurde am Sonntag, den 07.06.2026 mit zahlreichen Gästen sowie Bürgerinnen und Bürgern in der FrankenTherm Bad Königshofen gefeiert. Als Ehrengäste begrüßten wir unsere Landrätin Sonja Rahm, die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär, den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum Marcus Malsch sowie unseren Landtagsabgeordneten Steffen Vogel. Durch das kurzweilige Programm führte in seiner gewohnt lockeren Art Fredi Breunig.



Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Grabfeld-Kapelle, einer Auswahl an über 50 Musikern aus verschiedenen regionalen Musikvereinen.

Mit Muskelkraft den Maibaum gestemmt

Bei der traditionellen Maibaumaufstellung zeigte der Bruschenverein vollen Einsatz und stellte den Maibaum mit reiner Muskelkraft auf. Angefeuert durch die Einwohner von Alsleben war der mächtige Baum schnell und sicher durch die jungen Männer verankert. Danach waren alle zu einer gemeinsamen Maifeier eingeladen.





THOMAS UHLEIN
MEISTERBETRIEB

SANITÄR HEIZUNG KLEMPNEREI

Unsere Fachgebiete

Spenglerei
Sanitär
Solar
Heizung
Biomasse
Barrierefreies Bad



...mein Heizsystem

Lassen Sie sich unverbindlich beraten! wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herrngasse 1, 97631 Bad Königshofen - OT Eyershausen
Tel o 97 65 - 79 85 90 - Mobil 01 71 - 89 61 444

info@uhlein-shk.de
www.uhlein-shk.de

ERD- & TIEFBAU

ERDMASSENBEWEGUNG

ERNEUERBARE ENERGIE

KABELTIEFBAU

WEGEBAU

ABBRUCH & RECYCLING

BAU DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORT

BAUSTOFFE

SBA
SCHMITT BAU & AGRAR

Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

info@schmittbau.eu

+49 176 73216188

+49 151 20022901

schmittbauagrar

Schmitt Bau
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das Maibaumaufstellen der FFW Trappstadt

Bei strahlendem Sonnenschein trugen die Feuerwehrmänner Trappstadt den schweren Maibaum entlang der Torhausstraße bis zum Dorfplatz begleitet vom Musikverein Trappstadt. Mit vereinten Kräften und zahlreichen helfenden Händen konnte der Baum schließlich sicher aufgestellt werden, was die Gäste mit großem Applaus feierten. Bei bester Stimmung, gutem Essen und kühlen Getränken verbrachten wir gemeinsam ein paar schöne und gesellige Stunden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie unseren zahlreichen Gästen – ohne Sie wäre dieses gelungene Fest nicht möglich gewesen!



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR ALSLEBEN 13. - 14.06.2026

Mit einer Großübung begannen die Feierlichkeiten zur 150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Alsleben. Höhepunkt war die Fahrzeug- und Geräteausstellung durch Renate Haag. Landrätin Sonja Rahm brachte die Wichtigkeit der Feuerwehren zum Ausdruck. 1. Kommandant André Köhler sowie 2. Kdt. Dominik Valtenmeier bedankten sich bei der neuen Landrätin für ihren Besuch. Weitere Festredner waren 2. Bürgermeister Peter Lindemann sowie KBI Stefan Ebner. Absoluter Höhepunkt des Festes war dann sicherlich der Festzug durchs Dorf und das gemeinsame Feiern am Festplatz. Fotos: Thomas Mauer



Wasser speichern in Haus, Hof und Garten: Jeder Beitrag zählt!

Unter dem Titel „Wasser speichern in Haus, Hof und Garten“ fand im März 2026 eine Informationsreihe zum nachhaltigen Umgang mit Wasser im privaten Raum statt, organisiert von der Schwammregion Streu-Saale. Vor dem Hintergrund zunehmender Trockenperioden, sinkender Grundwasserstände und häufiger Starkregenereignisse wurde dabei deutlich: Der Umgang mit Regenwasser muss neu gedacht werden.

Die Veranstaltungsreihe folgte einem klaren Leitbild: Landschaften und Siedlungen sollen Wasser aufnehmen, speichern und zeitverzögert wieder abgeben – ganz im Sinne des Schwammprinzips. Ziel ist es, den natürlichen Wasserkreislauf zu stärken und die Folgen des Klimawandels abzumildern. In einer Mischung aus Fachvorträgen und Praxisberichten wurden konkrete und alltagstaugliche Lösungen vorgestellt. Ein zentraler Baustein ist das Sammeln und Nutzen von Regenwasser. Durch Regentonnen und Zisternen kann Wasser für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder die Gartenbewässerung verwendet werden. So lassen sich in einem Haushalt bis zu 43 Prozent des Trinkwasserverbrauchs einsparen. Darüber hinaus wurde aufgezeigt, wie Regenwasser gezielt vor Ort versickert werden

kann – etwa durch Mulden, Rigolen oder wasserdurchlässige Beläge. Dies fördert die Grundwasserneubildung und entlastet gleichzeitig die Kanalisation. Ergänzend tragen Dachbegrünungen dazu bei, Wasser zurückzuhalten, Hitze zu reduzieren und das Mikroklima zu verbessern. Im Bereich Garten wurde besonders die Bedeutung eines angepassten Wassermanagements hervorgehoben. Maßnahmen wie Mulchen, Kompostwirtschaft, gezielte Bewässerung und eine durchdachte Pflanzenwahl helfen, Wasser zu sparen und die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern. Während trockenheitsverträgliche Arten wie Walnuss oder Artischocke zunehmend profitieren, geraten klassische Kulturen wie der Apfelbaum bereits früh im Jahr durch Hitze und Trockenheit unter Stress.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den praktischen Erfahrungen mit Zisternen. Diese funktionieren im Alltag zuverlässig und leisten einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. Sogenannte Versickerungszisternen ermöglichen es zudem, überschüssiges Wasser gezielt in den Boden abzuleiten. Auch finanziell kann sich dies auswirken: Im Rahmen der gesplitteten Abwassergebühr



Praxisbeispiel eines in Eigenleistung installierten Gründachs: Für die Konstruktion wurden eine Teichplane, beschwerende Steine und Erde verwendet. Die Begrünung wurde der natürlichen Entwicklung überlassen.

Fotos: Sabine Rhein.



Wege aus gemähter Wiese anstatt Pflastern. Fördert die Versickerungsfähigkeit und ist kostengünstig.

Foto: Roswitha Amschler

können versickerungsfähige Flächen oder die Nutzung von Regenwasser zu geringeren Gebühren führen.

Die Veranstaltung machte insgesamt deutlich: Bereits kleine Maßnahmen auf privaten Grundstücken können eine große Wirkung entfalten.



Filter für den Zulauf in die Zisterne: Die Anlage wurden 1994 in Eigenleistung eingerichtet und wird seitdem mit großer Zufriedenheit genutzt. Der Filter wird je nach Verschmutzung oder Starkregenereignisse 2 bis 3 Mal jährlich gereinigt.

Foto: Manfred Röhner

Was Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer selbst aktiv umsetzen können:

- **Regenwasser nutzen:** Regentonnen oder Zisternen installieren und Wasser für Garten, Toilette oder Waschmaschine verwenden. Das spart Trinkwasser und kann Gebühren senken.
 - **Flächen entsiegeln:** Versiegelte Flächen reduzieren und durch wasserdurchlässige Beläge ersetzen – etwa Rasengittersteine, Pflaster mit breiten Fugen oder sogar Wege aus gemähter Wiese.
 - **Versickerung ermöglichen:** Mulden, Sickerflächen, kleine Regenwasserteiche oder Rigolen im Garten anlegen, damit Regenwasser vor Ort bleibt.
 - **Gezielt bewässern:** Pflanzen am besten abends und direkt im Wurzelbereich gießen – nicht großflächig.
 - **Vorausschauend gießen:** Kurz vor angekündigtem Regen bewässern – so kann der Boden Wasser besser aufnehmen und Speicher wie Regentonnen oder Zisternen werden wieder frei.
 - **Boden schützen:** Mulchen und dichte Bepflanzung helfen, Feuchtigkeit im Boden zu halten und Verdunstung zu reduzieren.
 - **Begrünung nutzen:** Dachbegrünungen speichern Wasser und verbessern das Mikroklima – oft auch in Eigenleistung umsetzbar.
 - **Passende Pflanzen wählen:** Auf trockenheitsverträgliche und standortgerechte Arten setzen.
 - **Kompost einsetzen:** Verbessert die Bodenstruktur und erhöht die Wasserspeicherfähigkeit.
 - **Natur zulassen:** Auch unscheinbare Elemente wie Moos zwischen Pflastersteinen können zur Wasserspeicherung beitragen.
- Fazit: Eine klimaangepasste Zukunft beginnt im Kleinen. Ob durch das Sammeln von Regenwasser, die Entsiegelung von Flächen oder naturnahes Gärtnern – jeder kann einen Beitrag leisten. Denn am Ende gilt: Jeder Tropfen zählt.



Am Weg zum Brunnenfeld in Trappstadt machen in letzter Zeit sehr häufig Hunde, ihr Geschäft. Die Spielzone am Storchbrunnlein wird inzwischen sehr rege von unseren Kindern und Familien genutzt. Es wäre schade, wenn unsere Kinder in Hundehaufen treten. Liebe Hundebesitzer, achtet bitte darauf, dass zwischen Ortsausgang Brunnenfeld und Storchbrunnlein der Wegrand nicht als Hundeklo benutzt wird. Vielen Dank für euer Verständnis.

Fotos: Matthias Gerstner



*Ein Engel sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Ein Engel sei neben dir,
um dich an der Hand zu nehmen
und dich zu schützen.*

Irischer Segenswunsch



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Tiernahrung & Zubehör



TIER



Unser umfangreiches Angebot an Tierfutter, Tierbedarf und Tierzubehör ermöglicht Ihrem Tier die perfekte Ausstattung in jeder Lebenslage und Jahreszeit.

Spiel & Freizeit



FREIZEIT



Wasser & Garten



Sommer, Sonne, Wasser- und Badespaß. Jetzt ist die beste Zeit für eine Gartenparty.

Hoher Markstein 14 | 97631 Bad Königshofen | Tel.: 097 61 9141-0
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr | Samstag 9 – 14 Uhr



Zukunft transportieren

Für euch unterwegs



Hauptstraße 33
97633 Trappstadt OT Alseben
@schnaus_spedition

Tel: 09765 9111-0
E-Mail: info@schnaus.de
www.schnaus.de